



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 45

Freitag, den 2. Februar 2024

Nummer 2



FRÜHER FRÜHLING

Fred Endrikat (1890 – 1942)

Zwischen Februar und März
liegt die große Zeitenwende,
und, man spürt es allerwärts,
mit dem Winter geht's zu Ende.
Schon beim ersten Sonnenschimmer
steigt der Lenz ins Wartezimmer.
Keiner weiß, wie es geschah,
und auf einmal ist der da.

Manche Knospe wird verschneit
zwar im frühen Lenz auf Erden.
Alles dauert seine Zeit,
nur Geduld, es wird schon werden.
Folgt auch noch ein rauer Schauer,
lacht der Himmel umso blauer.
Leichter schlägt das Menschenherz
zwischen Februar und März.

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergermeister@marktleugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Für die März-Ausgabe

Abgabeschluss

Freitag, 16. Februar 2024

Erscheinungstag

Freitag, 1. März 2024

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig

Montag, 19. Februar 2024,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktleugast

Montag, 26. Februar 2024,
um 19.00 Uhr,
im Bürgersaal

Marktlegugast: Direktvermarkter informieren zu Glasfaseranschlüssen

- Transparente Beratung direkt an der Haustür
- Haustürgeschäfte laufen nach klaren Regeln und Qualitätsvorgaben
- Autorisierte Berater*innen können sich jederzeit ausweisen

Ab dem 05.02.2024 ist ein Team von Mitarbeitenden der Ranger Marketing & Vertriebs GmbH im Auftrag der Telekom in Marktlegugast unterwegs. Sie bieten eine Vor-Ort-Beratung zum Glasfaserausbau an. Die Telekom baut ihre Netze kontinuierlich aus. Vielen Menschen ist noch gar nicht bewusst, dass sie mittlerweile höhere Bandbreiten buchen können. So persönlich, im direkten Kontakt bequem zuhause, gibt es die Informationen zu neuer Technik sonst nirgendwo.

Vertriebsmitarbeiter können sich jederzeit ausweisen

Die Direktvermarkter*innen arbeiten nach klaren Richtlinien und Qualitätsvorgaben. Sie tragen Kleidung mit Telekom-Logo und einen Ausweis mit Lichtbild in Sichthöhe. Auf dem Ausweis befindet sich zusätzlich ein QR-Code. Über diesen Code ist auf der Telekom-Internetseite der Mitarbeitende mit Foto zu sehen. So lässt sich prüfen, ob es tatsächlich autorisiertes Personal ist. Außerdem führen die Berater und Beraterinnen zur Legitimation ein Original-Schreiben der Telekom bei sich. Darüber hinaus haben sie immer eine Rückrufnummer dabei, über die man im Zweifel per Telefon den Mitarbeitenden identifizieren lassen kann. Diese Nummer lautet bundesweit Telefon 0800/ 8266347.

Qualitätskontrolle nach Beratungsgesprächen

Um im Auftrag der Telekom beraten zu dürfen, müssen die Mitarbeiter mindestens zehn Pflichttrainings zu den Produkten und Diensten erfolgreich abschließen. Sie erhalten keine Informationen zu Kundendaten. Kommt es im Beratungsgespräch zu einem Vertragsabschluss, erhält der Kunde zuerst eine E-Mail mit allen Informationen zum Auftrag und zusätzlich einen Anruf zur Qualitätssicherung. In diesem Telefonat wird dem Kunden nochmals erläutert, welches Produkt beauftragt wurde und welche Kosten hierfür entstehen. Erst wenn der Kunde in diesem Gespräch alle Punkte bestätigt, wird der Auftrag an die Telekom übermittelt. Selbstverständlich gilt im Anschluss das 14-tägige Widerrufsrecht auch für Haustürgeschäfte.

Beschwerden nehmen wir ernst

Sowohl im Qualitätsanruf als auch nach der Auftragserteilung wird der Kunde um eine Rückmeldung zum Beratungsgespräch gebeten. Sollte es Anlass zur Kritik geben, können Kunden sich per E-Mail unter feedback@ranger.de an Ranger Marketing wenden.

Direktvermarktung spielt wichtige Rolle bei der Digitalisierung Deutschlands

Bis 2030 sollen über 40 Millionen Haushalte mit einem Glasfaseranschluss versorgt sein. Für die Telekom ist bei der Direktvermarktung vor allem das „Direkt“ wichtig. Der Umstieg auf Glasfaser bringt viele Vorteile und steigert den Wert einer Immobilie. Die Beraterinnen und Berater erklären, welche Übertragungsraten am Kundenanschluss möglich sind. Sie wissen, welche Router mit Glasfaser klarkommen und wo die Glasfaserdose am besten montiert wird. Das alles lässt sich am besten „live“ vor Ort zeigen und erläutern. Deshalb geht es beim Haustürvertrieb mehr um gute Beratung als um Vertrieb. Dabei finden die Gespräche grundsätzlich an der Haustür statt. Die Wohnung betreten die Mitarbeiter*innen nur, wenn sie dazu aufgefordert werden.

Mehr Informationen zum Direktvertrieb bei der Telekom finden Sie hier: www.telekom.com/direktvertrieb

Der Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V. (VATM) hat einen Verhaltenskodex mit Vorgaben für faires und transparentes Verhalten an der Haustür entwickelt. Zu diesem Kodex bekennen sich auch die Ranger Marketing & Vertriebs GmbH und die Telekom. Hier gibt es mehr Infos zum Haustürkodex: www.haustuerkodex.de

Über die Ranger Marketing & Vertriebs GmbH:

Digitale Medien, Chatbots und Co. – die Kommunikation wird immer unpersönlicher und anonymer. Wir bei Ranger sind der Überzeugung: Genau deshalb braucht es menschliche Kontakte mehr als je zuvor.

Seit 30 Jahren setzt Ranger gemeinsam mit langjährigen Partnern auf die persönliche Beratung zu Hause – von Mensch zu Mensch. Namhafte Kunden aus allen Branchen vertrauen auf die Erfahrungen des Unternehmens und können so Millionen neue Kunden gewinnen. In den Bereichen Door-to-Door, Retail und Promotion erreicht Ranger monatlich mehr als eine Million Kundenkontakte. Derzeit betreibt Ranger über 150 Vertriebsstandorte in ganz Europa.

Über die Deutsche Telekom:

<https://www.telekom.com/konzernprofil>

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wassergebühren inkl. 7% MWSt.	Abwassergebühren	Gesamtpreis pro m ³	Niederschlagswassergebühr pro m ²
Marktlegugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €	0,14 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegugast

Folgende Gegenstände sind aufgefunden worden und suchen nach ihrem Eigentümer:

Abgabedatum	Fundsache	Fundort
KW 1/2024	ausziehbarer Gehstock	Rathaus-Apotheke Marktlegugast
KW 1/2024	rote Brille	Rathaus-Apotheke Marktlegugast
KW 1/2024	schwarze Brille	Rathaus-Apotheke Marktlegugast
KW 2/2024	Schlüssel	Parkplatz Kirche Tannenwirthaus

Der jeweilige Eigentümer kann sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegugast, Tel. 09255/ 947-21, melden.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung? Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakonee Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Ab März 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin: Mittwoch, 13.03.2024

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern.

Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

> Wer ruft an?

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

> Wo ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindename/Stadtteil, Straßenname, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!

> Was ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

> Wie viele Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

> Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Kurzübersicht zum Defibrillator

Standort: Feuerwehrzentrum Marktkeugast,
Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast

Zugang: 24 Stunden täglich



Was ist ein Defibrillator?

Ein Gerät, das über Elektroden Stromstöße abgibt, um einen gestörten Herzrhythmus (etwa Kammerflimmern) wieder in den natürlichen Takt zu bringen.

Benutzung des Defibrillators:

Elektroden nach Anleitung aufkleben, danach den (Sprach-)Anweisungen des Geräts folgen.

Achtung!

- Halten Sie sich bei der Defibrillation genau an die Sprachanweisungen bzw. schriftlichen/ grafischen Anweisungen des Gerätes (AED). Dann können Sie auch als Laie im Prinzip nichts falsch machen.
- Wenn neben Ihnen noch ein zweiter Ersthelfer vor Ort ist, holt einer den Defibrillator und der andere beginnt schon mit der manuellen Wiederbelebung (Reanimation). Sind Sie allein, müssen Sie sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Kommt noch jemand hinzu, bitten Sie diesen, nach einem Defibrillator zu suchen.
- Benutzen Sie den Defibrillator nicht im Wasser oder in einer Pfütze stehend.
- Bringen Sie Defibrillator-Pads (auch „Paddles“ genannt) nicht direkt oberhalb eines Herzschrittmachers (erkennbar oft an einer Narbe o.Ä. im Brustbereich) oder eines anderen medizinischen Implantats an. Der elektrische Impuls kann an solchen Stellen beeinträchtigt werden.

- Berühren Sie den Patienten nicht, während das Gerät den Herzrhythmus des Patienten analysiert oder Stromstöße abgibt. Das Gerät wird Sie entsprechend auffordern.

In welchen Fällen?

Der Automatisierter Externe Defibrillator (AED) sollte immer angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr normal atmet. Das Gerät entscheidet dann, ob eine Schockabgabe erforderlich ist.

Risiken:

Gefahr für Ersthelfer und Betroffenen durch Stromfluss in Kombination mit (viel) Wasser. Versengen der Brustbehaarung, wenn diese sehr dicht ist.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 31.01.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Do., 01.02.	Main-Apotheke, Himmelkron
Fr., 02.02.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Sa., 03.02.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
So., 04.02.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Mo., 05.02.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Di., 06.02.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mi., 07.02.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Do., 08.02.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
	Schloss-Apotheke, Thurnau
Fr., 09.02.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Sa., 10.02.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
So., 11.02.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 12.02.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Di., 13.02.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 14.02.	Main-Apotheke, Himmelkron
Do., 15.02.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Fr., 16.02.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Sa., 17.02.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
So., 18.02.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Mo., 19.02.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Di., 20.02.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mi., 21.02.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
	Schloss-Apotheke, Thurnau
Do., 22.02.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Fr., 23.02.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Sa., 24.02.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
So., 25.02.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Mo., 26.02.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Di., 27.02.	Main-Apotheke, Himmelkron
Mi., 28.02.	Rathaus-Apotheke, Marktkeugast
Do., 29.02.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 01.03.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Sa., 02.03.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
So., 03.03.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mo., 04.03.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Di., 05.03.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
	Schloss-Apotheke, Thurnau

Weitere Termine lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor!

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033

Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Bischofsgrün

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,
95493 Bischofsgrün, Tel. 09276/ 251

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Fichtelberg

Berg-Apotheke OHG, Bayreuther Straße 1A,
95686 Fichtelberg, Tel. 09272/ 96266

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktkeugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktkeugast, Tel. 09255/ 256

Neudrossenfeld

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1,
95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Thurnau

Schloss-Apotheke, Hopfenleite 4,
95349 Thurnau, Tel. 09228/ 608

Warmensteinach

Steinach-Apotheke, Bahnhofstraße 112,
95485 Warmensteinach, Tel. 09277/ 1277

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

**Wasserversorgungsanlage Zweckverband/
Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine**Mittwoch/Donnerstag 31.01./01.02.2024**

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 07./08.02.2024

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 14./15.02.2024

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 21./22.02.2024

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 28./29.02.2024

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 06./07.03.2024

Restmüll/Biotonne

Angaben ohne Gewähr**Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag 07.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung aus Haushaltungen**Montag, 06.05.2024****Marktkeugast mit allen Ortsteilen****Dienstag, 07.05.2024****Grafengehaig mit allen Ortsteilen****Problemmüllsammlung aus Haushaltungen****Mittwoch, 13.03.2024**

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Mannsflur

Bushaltestelle am Dorfteich

Mittwoch, 27.03.2024

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Grafengehaig

Frankenwaldhalle

Mittwoch, 19.06.2024

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Marktkeugast

Dreifachsporthalle

Mittwoch, 31.07.2024

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

Tannenwirthaus

Parkplatz Kirche

Mittwoch, 11.09.2024

17.15 Uhr – 17.45 Uhr

Neuensorg

früherer Schulhof

Mittwoch, 09.10.2024

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Eppenreuth

Bushaltestelle Kindergarten

Mittwoch, 09.10.2024

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Marienweiher

Parkplatz Richtung Steinbach





Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Walter Gack, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktlegast, Lehenweg 3, ist am 31.12.2023, in Marktlegast, verstorben.

Carola Greiner, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktlegast, Lehenweg 3, ist am 01.01.2024, in Marktlegast, verstorben.

Anna Maria Schott, geb. Höpfner, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktlegast, Filshof 2, ist am 04.01.2024, in Marktlegast, verstorben.

Norbert Rahl, zuletzt wohnhaft in 13437 Berlin, Schmitzweg 49, ist am 18.01.2024, in Grafengehaig, verstorben.

Eva Gamböck, geb. Erlekampf, zuletzt wohnhaft in 95356 Grafengehaig, Horbach 5, ist am 20.01.2024, in Grafengehaig, verstorben.

Impressum



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktlegast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktlegast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktlegast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktlegast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktlegast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de

Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktlegast.de
 Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Jome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr.

Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!

- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Kursübersicht Neue Kurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2024

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA2051	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 28.02.24	18.00 Uhr
24SMA2052	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 10.04.24	18.00 Uhr
24SMA2053	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	18.00 Uhr

24SMA2054	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 28.02.24	19.00 Uhr
24SMA2055	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 10.04.24	19.00 Uhr
24SMA2056	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA3021	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 19.02.24	17.15 Uhr
24SMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 03.06.24	17.15 Uhr
24SMA3023	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 19.02.24	18.15 Uhr
24SMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 03.06.24	18.15 Uhr
24SMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 19.02.24	19.20 Uhr
24SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 03.06.24	19.20 Uhr
24SMA3027	Zumba I	Di., 20.02.24	19.00 Uhr
24SMA3028	Zumba I	Di., 18.06.24	19.00 Uhr
24SMA3029	Zumba II	Do., 22.02.24	18.00 Uhr
24SMA30210	Zumba II	Do., 20.06.24	18.00 Uhr
24SMA30211	Tanz die Problemzonen weg	Do., 22.02.24	19.00 Uhr
24SMA30212	Tanz die Problemzonen weg	Do., 06.06.24	19.00 Uhr
24SMA3011	Waldgenuss „After Work“	Fr., 01.03.24	16.00 Uhr
24SMA3012	Waldgenuss „After Work“	Fr., 12.04.24	16.00 Uhr
24SMA3013	Waldgenuss „After Work“	Fr., 24.05.24	16.00 Uhr
24SMA3014	Waldgenuss „After Work“	Fr., 05.07.24	16.00 Uhr
24SMA3015	Entspannungsmix	Fr., 08.03.24	17.30 Uhr
24SMA3016	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 08.03.24	18.45 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA30213	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 22.02.24	18.00 Uhr
24SMA30214	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 06.06.24	18.00 Uhr
24SMA3017	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 09.03.24	13.00 Uhr
24SMA3018	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 20.04.24	13.00 Uhr
24SMA3019	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 08.06.24	13.00 Uhr

24SMA30110	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 13.07.24	13.00 Uhr
------------	--	---------------	-----------

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Kursprogramm Neue Kurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2024

Kultur – Gestalten



Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA2051

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 28.02.2024 – 27.03.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 10.04.2024 – 15.05.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert.

Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA2054

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 28.02.2024 – 27.03.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 10.04.2024 – 15.05.2024, 5x

Kurs-Nr.: 24SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Gesundheit



Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3021

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 19.02.2024 – 06.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA3022

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3023

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 19.02.2024 – 06.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3025

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 19.02.2024 – 06.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44

Kurs-Nr.: 24SMA3027

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 20.02.2024 – 07.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA3028

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 18.06.2024 – 09.07.2024, 4x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44

Kurs-Nr.: 24SMA3029

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 22.02.2024 – 16.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA30210

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 20.06.2024 – 11.07.2024, 4x

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen. Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye.

So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 19.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA30211

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 22.02.2024 – 16.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA30212

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Waldgenuss „After Work“ – Die kleine Auszeit nach der Arbeit

Seine Akkus nach der Arbeit mit Achtsamkeit im Wald einfach mal wieder aufladen – Wellness und Erholung vom Alltag.

„Baden in der Waldluft“, Kraft tanken in der Natur, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst. Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3011

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 01.03.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3012

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 12.04.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 24.05.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3014

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 05.07.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Kurs-Nr.: 24SMA3015

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 08.03.2024, 17.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Kurs-Nr.: 24SMA3016

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 08.03.2024, 18.45 bis 19.45 Uhr

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleguast

Junge vhs**Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)**

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 18.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleguast

Kurs-Nr.: 24SMA30213

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 22.02.2024 – 16.05.2024, 10x

Kurs-Nr.: 24SMA30214

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten – Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß und Achtsamkeit (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfalt des Waldes und der Natur. Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfalt des Waldes mit Spielen und Rätseln.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3017

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 09.03.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3018

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 20.04.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3019

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 08.06.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA30110

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 13.07.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Metz Classic—Metz blue—Panasonic**LED und OLED****Beratung + Verkauf + Service**

Schramm
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **G R O S S** geschrieben!

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktleguast für Sie da.

***Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu
TOP-Konditionen oder wenn es schnell
gehen muss: Wir haben auch
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.***

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleguast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Rede des Ersten Bürgermeisters zum Jahres- und Ehrenamtsempfang des Marktes Marktlegast



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Vertreter unserer Vereine, sehr verehrte Gäste,

ein durchaus schwieriges Jahr für uns alle ist erst vor wenigen Tagen zu Ende gegangen. Leider beherrschen viele Konflikte die momentane Lage in Europa und auf der ganzen Welt. Die verheerenden kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Gaza-Streifen gehen unvermindert weiter. Täglich sterben viele unschuldige Menschen.

Es scheint leider so, dass es momentan keinen wirklichen Ausweg aus diesen schwierigen Brennpunkten gibt. Weiter beschäftigt uns die ungelöste Migrationsfrage in Europa sowie die großen Herausforderungen in der Energie-, Wirtschafts- und Finanzpolitik, die weiterhin große Probleme aufwerfen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, es ist mir eine besondere Freude, Sie/ Euch heute hier begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einen Moment der Rückbesinnung, Anerkennung und Wertschätzung zu teilen.

Ich freue mich besonders, dass ich heute unseren sehr geschätzten Landrat Klaus Peter Söllner begrüßen darf. Lieber Landrat, vielen Dank für Dein Kommen und auch für Dich alles Gute für 2024. Weiter begrüße ich unsere Markt-gemeinderäte und Pressevertreter.

Martin Schöffel, unser Staatssekretär im Finanz- und Heimatministerium, hat sich für heute entschuldigt.

Für die meisten von uns sind gerade die Tage und Wochen vor und um den Jahreswechsel herum anstrengend und stressig. Vieles, was lange Zeit unerledigt blieb, kann nun nicht mehr warten und muss erledigt werden. Der Jahreswechsel ist für viele von uns aber auch die Zeit, innezuhalten und in Gedanken die vergangenen Monate an sich vorbeiziehen zu lassen.

Jetzt ist auch die beste Zeit dafür, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Das alles, meine Damen und Herren, gilt selbstverständlich auch für den öffentlichen Bereich für den wir Verantwortung tragen. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr habe ich allerdings auch Anlass, Dank und Anerkennung auszusprechen. Diesen aufrichtigen Dank richte ich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in unserer Kommune engagieren. Ihre hohe Einsatzbereitschaft ist ein besonderes „Qualitätsmerkmal“ unseres Gemeinwesens. Zahlreiche Beispiele zeigen uns, dass es möglich ist, unser Zusammenleben insgesamt attraktiver zu gestalten.

Deshalb meine Damen und Herren gilt mein Dank heute,

- allen **Vereinen und Organisationen**. Sie alle sind für das kulturelle und gesellschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde ungemein wertvoll und nicht mehr wegzudenken. Ich danke Euch für Euer großes Engagement. Eure Arbeit ist unbezahlbar und sorgt für ein festes Fundament in einer verantwortungsbewussten Gemeinschaft. Die ehrenamtliche Arbeit, die Sie Tag für Tag, Woche für Woche leisten, bildet das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Die Vereine, ob kultureller, sportlicher oder sozialer Natur, sind nicht nur Orte der Begegnung, sondern auch Orte von Zusammenhalt und Identität. Ihre Veranstaltungen, Projekte und Initiativen bringen Menschen zusammen, fördern Gemeinschaften und bereichern das kulturelle Leben ungemein.

- Ebenso möchte ich den Frauen und Männer unserer **freiwilligen Feuerwehren** aus Marktlegast, Hohenberg, Mannsflur, Marienweiher, Steinbach und Neuensorg danken, die mit unerschütterlichem Einsatz und Professionalität stets im Einsatz sind, wenn Not am Mann ist und sie gebraucht werden. Sie sind nicht nur Retter in der Not, sondern auch Vorbilder für Solidarität und Teamgeist. Vielen herzlichen Dank auch Euren Familien.
- Ich danke den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulverwaltung unserer **Grundschule**. Hier wird beste Arbeit für unsere Schülerinnen und Schüler geleistet. Ich wünsche unserer Rektorin Anette Marx und dem gesamten Lehrerkollegium weiterhin viel Erfolg und eine glückliche Hand.
- Ich danke dem **Kindergartenteam** unter der Leitung von Frau Stark. Dem neuen Leiter des Kindergartenvereins Manuel Rödel wünsche ich für die zukünftige Arbeit viel Kraft und Ausdauer.
- Gerade in Zeiten mit hoher Inflation und politischen Unsicherheiten ist es enorm wichtig, zuverlässige und gesunde Unternehmen vor Ort zu haben. Großen Dank **allen Arbeitgebern, den Geschäftsinhabern und unseren Handwerksbetrieben**, die auch in schwierigen Zeiten wichtige Arbeitsplätze vorhalten.
- Unverzichtbar sind unsere **sozialen Pflegeeinrichtungen**. Ich denke an das Dr.-Julius-Flierl Seniorenheim in Marktlegast und das AWO-Pflegeheim in Marienweiher. Hier wird für unsere älteren und pflegebedürftigen Bürgerinnen und Bürger hervorragende und wertvolle Arbeit rund um die Uhr geleistet.
- Unserem **Jugendbeauftragten** Michael Schramm danke ich herzlich für seine Arbeit.
- Nicht zuletzt danke ich dem gesamten **Marktgemeinderat**, meinen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung**, der **Leiterin des Pilgerbüros**, Hannelore Klier, meinen Mitarbeitern des gemeindlichen **Bauhofs** mit dem neuen Leiter Alexander Pittroff, unserem **Hausmeister** und unseren **Reinigungskräften** für die gute Zusammenarbeit.

Meine Damen und Herren,

in den vergangenen zehn Jahren haben wir gemeinsam eine Menge umgesetzt. Viele wichtige Projekte wurden abgeschlossen bzw. auf den Weg gebracht. Auf das bisher Erreichte, meine Damen und Herren, können wir zu Recht stolz sein und dürfen auf eine sehr gute Aufwärtsentwicklung unserer Marktgemeinde in vielen Bereichen blicken. Durch eine ausgewogene und solide Haushalts- und Finanzpolitik versuchen wir, unsere finanzielle Leistungsfähigkeit weiter zu stabilisieren bzw. zu verbessern, damit weiterhin ein ausgeglichener und genehmigungsfähiger Haushalt aufgestellt werden kann. Besonderes Augenmerk verwenden wir darauf, dass staatliche Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden, um Strategien zu entwickeln, wie wichtige Infrastrukturprojekte der Gemeinde finanziert werden können. So erhielten wir im vergangenen Jahr weitere 150.000 Euro an Stabilisierungshilfen/ Bedarfszuweisungen. Insgesamt belaufen sich die Zuwendungen seit 2014 nunmehr auf 3.265.000 Euro. Mein Dank gilt hier der bayerischen Staatsregierung, unserem Finanzminister Albert Fűracker, und den Landtagsabgeordneten Martin Schöffel, Rainer Ludwig und Inge Aures.

Fortsetzung nächste Seite

Unser **Schuldenstand** entwickelt sich weiterhin recht positiv. Trotz sehr hoher Investitionen in den vergangenen Jahren (ca. 10 Millionen Euro) in den Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, Straßen- und Wegebaumaßnahmen, Infrastruktur, Friedhöfe, Schule, Breitbandausbau, Brandschutz, Straßenbeleuchtung, Bauhof usw. konnte die Verschuldung, (die Ende 2013 noch bei 3.419.000 Euro lag), auf nunmehr 935.500 Euro reduziert werden (ca. 290 Euro Pro-Kopf-Verschuldung).

Im Jahr 2023 konnte umgesetzt bzw. fertiggestellt werden:

- Hofstelle, Marktstraße 9, Parkmöglichkeiten und eine große Freifläche im Rahmen der Förderoffensive für Nordostbayern
- Bürgerbegegnungszentrum mit Arztpraxis, gefördert aus dem Programm Förderoffensive Nordostbayern (Regierung von Oberfranken)
- Straßenausbau am Höhenweg mit Straßenbeleuchtung
- 2. Teilabschnitt der Gemeindeverbindungsstraße nach Hermes
- Erneuerung und Asphaltierung der Straße nach Filshof
- Asphaltierung der Marktstraße/ Kreuzgasse (Salon Petrik)
- Feuerwehrbedarf/ Ausrüstung auf dem neuesten Stand
- Neue Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Steinbach
- Fünf Holzliegen und zwei Sitzbänke für den Griebinger Garten/ Frankenwaldverein Neuensorg, gefördert aus dem Regionalbudget der ALE
- Abriss des Wohnhauses in Hohenberg Nr. 33 mit neuer Freiflächengestaltung
- Das Klosterspitzenfestival, unser Straßenfest, der Weihnachtsmarkt und der beliebte Adventsnachmittag konnten wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Highlights waren auch wieder das Josefskonzert und das Weihnachtskonzert unseres Musikvereins.

Was ist für die nächsten Jahre geplant bzw. in Fertigstellung?

- Neues TSF für die Freiwillige Feuerwehr Marienweiher (ca. 110.000 – 120.000 Euro Eigenmittel der Marktgemeinde)
- Teilsanierung der Dreifachsporthalle gefördert aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, SJK, (Beginn Frühjahr/ Fertigstellung Ende 2024)
- Sanierung bzw. Erweiterung des Pilger- und Begegnungszentrums in Marienweiher, Frühjahr 2024, gefördert aus dem Programm Förderoffensive Nordostbayern (ALE)

- Offener Bücherschrank, gefördert aus dem Regionalbudget ALE, Stellplatz am Knarrhaus
- LED-Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung
- Weitere Kanalbefahrung (Marktlegast Süd/ 2024 ca. 24.000 Euro, Marktlegast Rest/ 2025 ca. 60.000 Euro, Marienweiher/ 2026 ca. 55.000 Euro)
- Glasfaserausbau in Marktlegast
- Neubaugebiet (15 Parzellen), Kosertalblick (Schützenhaus)
- Energiewende, Kommunale Wärmeplanung bis 2028
- Friedhof Marktlegast, Neuanlage von Wiesengräbern
- Eröffnung der neuen Jugendräume in der Grundschule, März/ April 2024
- Neueröffnung der Bibliothek mit neuem, aktuellen Buchbestand im Bürgerbegegnungszentrum, Marktlegast, April 2024
- 300-Jahrfeier der Deutsche Minderheitenselbstverwaltung in Pilisszentiván, Gründung von Sanktiwan (1724 -2024), Besuch unserer Partnergemeinde mit einer Delegation, 24.-27.04.2024

Nun, meine Damen und Herren, die Arbeit reißt nicht ab und wir haben noch viele Herausforderungen zu meistern.

Trotz vieler Unsicherheiten und Unwägbarkeiten die auf uns lauern und heute noch nicht abzusehen sind, blicke ich jedoch zuversichtlich auf das uns liegende Jahr 2024. In diesem Optimismus sehe ich mich auch durch die positive Einstellung von Ihnen bestärkt.

Ich danke Ihnen für die Teilnahme am kommunalen Geschehen. Für sachliche Kritik, für zielbringende Anregungen und gute realisierbare Vorschläge bin ich auch zukünftig immer dankbar. Ich danke vor allen Dingen denen, die den bisher getroffenen Entscheidungen, aufgeschlossen gegenüberstehen.

Wie ich bereits eingangs erwähnte, haben wir bereits eine Menge erreicht. Doch gemeinsam können wir noch mehr schaffen. Lassen Sie uns deshalb nach vorne schauen, die kommenden Herausforderungen mit Zuversicht angehen und unsere Gemeinschaft weiter stärken.

Mein aufrichtiger Dank gilt Ihnen allen für Ihre selbstlose Hingabe, Ihre Kreativität und Ihre unermüdliche Bereitschaft, diese, unsere Gemeinde zu einem Ort des Zusammenhalts und der Lebensqualität zu machen.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute, Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit, Kraft, Zuversicht, Optimismus und Gottes Segen. Vielen Dank.

**jobs-regional.de -
echt zu empfehlen!**

Für nur

99 €*

**30 Tage online sichtbar
mit Ihrer Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt.



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)



Jahres- und Ehrenamtsempfang des Marktes Marktlegast



Zum Neujahrs- und Ehrenamtsempfang hat der Markt Marktlegast alle Vertreter der Feuerwehren und Vereine geladen, um für die großartige ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde zu danken. Die Vereinsvertreter mit Bürgermeister Franz Uome und Landrat Klaus Peter Söllner (beide sitzend Bildmitte).

Zu einem etwas kleineren Jahres- und Ehrenamtsempfang als in den letzten Jahren hat die Marktgemeinde Marktlegast Vertreter der Feuerwehren und ehrenamtliche Vereinsvertreter geladen. Nach einem durchaus schwierigen Jahr mit momentan vielen Konflikten auf der ganzen Welt, bei denen viele Menschen sterben, wollte man nicht darauf verzichten, so Bürgermeister Franz Uome, „um gemeinsam einen Moment der Rückbesinnung, Anerkennung und Wertschätzung zu teilen“. Jetzt sei die beste Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Dank an Bürger, Vereine und Organisationen

Die hohe Einsatzbereitschaft sei ein besonderes „Qualitätsmerkmal“ unseres Gemeinwesens, Grund genug für Uome, allen Bürgern für ihr ehrenamtliches Engagement „aufrichtig“ zu danken. Besonders den Vereinen und Organisationen, die für das kulturelle und gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde „unheimlich wertvoll und nicht mehr wegzudenken“ seien. „Eure Arbeit ist unbezahlbar und sorgt für ein festes Fundament in einer verantwortungsvollen Gemeinschaft.“ Die ehrenamtliche Arbeit sei das Rückgrat der Gemeinschaft. Die Vereine, ob in kultureller, sportlicher oder sozialer Natur seien nicht nur Orte der Begegnung, sondern auch Orte von Zusammenhalt und Identität.

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren aus Marktlegast, Hohenberg, Mannsflur, Marienweiher, Steinbach und Neuensorg würden mit unerschütterlichem Einsatz und Professionalität stets zur Stelle sein, „wenn Not am Mann ist“. Außerdem seien sie Vorbilder für Solidarität und Teamgeist.

Dank spendete der Bürgermeister auch den Lehrerinnen und der Schulverwaltung der Grundschule, wo großartige Leistung an den Kindern geleistet würde. Das Gleiche würde auch auf das Kindergartensteam zutreffen. Dem neuen Leiter des Kindergartenvereins, Manuel Rödel, wünschte Uome viel Kraft und Ausdauer für seine zukünftige Arbeit. Gerade in Zeiten mit hoher Inflation und politischen Unsicherheiten sei es wichtig, zuverlässige und gesunde Unternehmen vor Ort zu haben. Der Bürgermeister richtete hier seinen Dank an alle Arbeitgeber, Geschäftsinhaber und Handwerksbetriebe, die auch in schwierigen Zeiten wichtige Arbeitsplätze vorhalten.

Unverzichtbar seien die sozialen Pflegeeinrichtungen in Marktlegast und in Marienweiher, wie auch die Jugendarbeit unter dem Jugendbeauftragten Michael Schramm.

Rückblick

In den vergangenen Jahren habe man wichtige Dinge gemeinsam umsetzen können, wichtige Projekte seien umgesetzt oder auf den Weg gebracht worden. „Heute können wir mit Stolz auf eine sehr gute Aufwärtsentwicklung unserer Marktgemeinde blicken.“ Auch deshalb, weil man staatliche Fördermöglichkeiten voll ausgeschöpft hätte. So habe man wichtige Strategien entwickeln und wichtige Infrastrukturprojekte finanzieren können. Trotz allem hätte man den Schuldenstand in den letzten zehn Jahren von 3,5 Millionen Euro auf unter eine Million reduzieren können. Uome nannte zahlreiche Beispiele, die im letzten Jahr umgesetzt wurden.

Ausblick

In diesem Jahr soll die Feuerwehr Marienweiher ihr neues TSF bekommen, mit etwa 120.000 Euro Eigenmittel finanziert. Außerdem steht in diesem Jahr die Teilsanierung der Dreifachsporthalle an, gefördert mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Die Arbeiten sollen im Frühjahr begonnen und im Herbst abgeschlossen werden. Auch die Sanierung mit Erweiterung des Pilger- und Begegnungszentrums in Marienweiher soll fortgesetzt werden. Am Knarrhaus wird ein offener Bücherschrank aufgestellt. Weiter wird die restliche Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet und in den kommenden drei Jahren werden weitere Kanäle befahren. Auch der Glasfaserausbau soll in Marktlegast weitergehen. Im Rahmen der Energiewende soll bis 2028 eine kommunale Wärmeplanung aufgestellt werden. Auf dem Friedhof in Marktlegast sollen Wiesengräber angelegt werden. In der Grundschule wird man im März/April die neuen Jugendräume einweihen. Für diesen Zeitpunkt ist auch die Einweihung der Bibliothek mit neuem, aktuellen Buchbestand im Begegnungszentrum Marktlegast geplant. Weiter wird man Ende April mit einer Abordnung die ungarische Partnergemeinde Pilisszentiván besuchen, um dort gemeinsam die Gründung von Sanktiwan vor genau 300 Jahren zu feiern. Trotz vieler Unsicherheiten und Unwägbarkeiten könne man in Marktlegast zuversichtlich auf das Jahr 2024 blicken.

Grußwort

Landrat Klaus Peter Söllner findet es sehr gut, den Menschen zu danken und deren Leistungen zu würdigen, die sie für ihre Gemeinde erbringen. Dies würde zeigen, welche gute Stellung das Ehrenamt hat. „Respekt und Anerkennung allen, die sich ehrenamtlich einsetzen, ohne ihren Einsatz wäre das Leben im gesamten Land nicht aufrecht zu erhalten.“ Ein sehr gutes Beispiel seien die Feuerwehren, die Bürger hätten sich schon daran gewöhnt, dass ihnen geholfen wird, wenn Hilfe notwendig sei. „Dies ist keine Selbstverständlichkeit.“ In anderen Ländern sei dies nicht so, „da ist kein solches System der Freiwilligkeit vorhanden.“

Der Gemeinde Marktlegast bescheinigte der Landrat, dass man sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt habe. Die Staatshilfen seien sehr gut angelegt worden „und auch von der Förderoffensive Nordostoberfranken habt ihr sehr gut profitiert“. Söllner sieht die Entwicklung in der Bürgerschaft als stark gefährdet. „Wir sind am Rande dessen, was wir leisten können.“ Besonders durch die Flüchtlingssituation sei der gesellschaftliche Zusammenhalt gefährdet. In den kommenden drei Jahren wird man vor vielen finanziellen Herausforderungen stehen, mutmaßt der Landrat. Um alles zu bewältigen, braucht es die „Kraft des Ehrenamts“. Im ländlichen Raum wird man seiner Ansicht nach noch gut leben können, weil eben hier der gesellschaftliche Zusammenhalt noch stärker sei. Man dürfe sich nicht auseinanderdividieren lassen und sollte den Andersdenkenden mit Respekt und Achtung begegnen. „Es werden zwei bis vier schwierige Jahre auf uns zukommen, kämpft für den ländlichen Raum, bleibt stark.“ *Helmut Engel*

80. Geburtstag von Wilfried Paroch

Seinen 80. Geburtstag feierte Wilfried Paroch in Marktlegast. Stellvertretender Bürgermeister Clemens Friedrich überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche der Marktgemeinde. Bis zu seinem Renteneintritt war Wilfried Paroch bei der ehemaligen Firma Storchenmühle als kaufmännischer Angestellter beschäftigt. Mit dem Renteneintritt führte er zusammen mit Andreas Purucker, ehrenamtlich, die Gemeindebücherei. Hierfür zollte ihm Friedrich noch einmal großen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Im Namen des FC Marktlegast überbrachten Vorsitzender Klaus Witzgall und Barthel Weber ihrem langjährigen Mitglied die besten Wünsche.

Oswald Purucker



Jubilar Wilfried Paroch (Bildmitte) mit (von links) Drittem Bürgermeister Clemens Friedrich, FC-Vorsitzenden Klaus Witzgall, Ehefrau Irmgard Paroch, Schwägerin Ilse Läßle und Barthel Weber.

Markt Marktlegast aktuell

Zuwachs an Schönheit in Marktlegast: eine attraktive Römerin

Die Sparkasse Kulmbach-Kronach weihte Hans Ruckers „Roma“ in ihrer Geschäftsstelle Marktlegast in der Münchberger Straße ein



Maria Rucker, die Tochter Hans Ruckers, arbeitet als freischaffende Künstlerin.

Der Körper der Schönen ist eine Fläche, die auf zwei gespreizten Füßen steht. Ihre Brüste, ihr Kopf sind muschelförmige Halbschalen, die wie Propellerflügel kreisen. Die Bewegung und die Standfestigkeit der Figur vereinigen sich in raffinierter Eleganz. Kein Zweifel: Hans Rucker hat „Roma“, die in der Ewigen Stadt als Siegesgöttin auf dem Kapitol thront, in eine abstrakte Schönheit aus goldglänzender Bronze verwandelt.

Die Sparkasse Kulmbach-Kronach hat die Skulptur aus dem Nachlass des Bildhauers erworben und in ihrer Marktlegaster Geschäftsstelle enthüllt. Wegen des begrenzten Raums konnte nur eine kleine Zahl von Gästen und Vertretern der Sparkasse beiwohnen, darunter die Tochter Maria Rucker, Landrat Klaus Peter Söllner, der Marktlegaster Bürgermeister Franz Uome, der Vorstandsvorsitzende Harry Weiß und Vorstandsmitglied Steffen Potstada.

Durchbruch zum Abstrakten

„Roma“ hatte für den in Marktlegast geborenen Künstler eine ganz besondere Bedeutung. Die Plastik ist seine Abschlussarbeit an der „Villa Massimo“, der Deutschen Akademie in Rom, an der er sich als Stipendiat von 1966 bis 1967 aufhielt. Durch die Begegnungen mit der zeitgenössischen Kunst in der Stadt und die Auseinandersetzung mit anderen Künstlern wie Wolfgang Oppenheimer, dem Wegbereiter der Pop-Art und Konzeptkunst, veränderte sich Ruckers Stil: Das Figürliche verliert sich, er findet zur reinen Abstraktion. Von da an galt sein Interesse der Gestaltung wellenförmiger Bewegungen. In ganz Bayern finden sich Brunnen, Plätze und Skulpturen aus verschiedenen Materialien, die mit der Welle spielen.

Keramiken abgeschlagen

„Mit Hans Rucker schaffen wir Platz für einen regionalen, bedeutenden Künstler in unserer Geschäftsstelle“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Harry Weiß, bei der Einweihung. Er freue sich, dass mit der „Roma“ die alte Verbindung des Marktlegaster Bildhauers zur Sparkasse erneuert werde. „Hans Rucker entwarf die farbige Keramik-Bordüre an der Außenfassade unserer früheren Sparkasse in Marktlegast, die bei der Gebäudesanierung vor dreißig Jahren zerstört wurde“, bedauerte Harry Weiß. Doch die strahlend schöne Figur könne darüber hinwegtrösten.

Der Marktlegaster Bürgermeister Franz Uome lobte das Engagement der Sparkasse für die zeitgenössische Kunst vor Ort. Der Neuerwerb ergänze sich vorzüglich mit den weiteren zehn Kunstobjekten, die die Marktgemeinde erworben, beziehungsweise als Schenkung der Familie Rucker erhalten habe. Sie werden im „Begegnungszentrum“ eine dauerhafte Heimat finden.

„Ein Traum ist in Erfüllung gegangen“

Für Maria Rucker, selbst eine renommierte, international bekannte Bildhauerin, fügt sich „Roma“ wunderbar in das Ensemble von Kunstwerken ihres Vaters in Marktlegast, Mannsflur (evangelische „Bethlehemkirche“) und Marienweiher (Franziskusstatue auf dem Friedhof der Patres) ein. „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen“, sagte sie bei der Präsentation. „Viele Werke meines Vaters sind nun der Öffentlichkeit zugänglich. Sie spiegeln die verschiedenen Phasen seiner künstlerischen Entwicklung.“

BEKANNTMACHUNG



BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Marktlegast einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 14. März 2024,
um 19.00 Uhr,
im Bürgersaal Marktlegast**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Der Artikel folgt einer Veröffentlichung in der Frankenpost Kulmbach vom 25. Januar 2024.

Wolfgang Schoberth

Familienanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Enthüllung der goldglänzenden „Roma“ in der Sparkassen-Filiale von Marktlegast: (von links) Sparkassen-Vorstand Harry Weiß, Maria Rucker, Bürgermeister Franz Uome, Landrat Klaus Peter Söllner und Vorstandsmitglied Steffen Potstada freuen sich über das künstlerische Juwel.

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche per Telefon und Karten anlässlich meines

75. Geburtstags

sage ich ein herzliches „Dankeschön“. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Werner Franzky

Mannsflur

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Sternsinger in Marienweiher und Marktlegast ausgesandt

Zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ oder wie es im Volksmund heißt „Dreikönigsfest“ feierte Pfarrer Pater Florian einen eindrucksvollen Gottesdienst mit Predigt in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher.

Dabei weihte er nach altem Brauch auch das Taufwasser, Salz, Weihrauch und Kreide. Die Sternsinger der Kirchengemeinde sangen zum Abschluss das diesjährige Sternsingerlied. Pater Florian dankten den Jugendlichen für ihre Mitarbeit bei der Sternsingeraktion.

Nach dem Segen sandte er die Kinder hinaus, diesen in die Häuser der Gemeinde zu tragen. Die Besucher des Gottesdienstes dankten den Kindern mit einem großen Applaus.

Oswald Purucker



Beim Segnen des Weihwassers, Weihrauch, Salz und Kreide.



Pfarrer Pater Florian Malcherczyk bei der Aussendung der Sternsinger in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher.



Die Sternsinger aus Marktlegast.



Bei der Verabschiedung von Kirchenrätin Maria Stadter: (von links) Kirchenpfleger Hans-Jürgen Neugebauer, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck, Maria Stadter und Pfarrer Florian Malcherczyk.



Eine Gruppe der Marktlegaster Sternsinger unterwegs.

Kirchenrätin Maria Stadter verabschiedet

Aus Altersgründen legte zum Jahresende Kirchenrätin Maria Stadter ihr Amt als Kirchenrätin in der katholischen Auferstehungskirche in Stammbach nieder. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck nahm dies zum Anlass, sie im Anschluss an die sonntägliche Vorabendmesse würdig zu verabschieden. Dabei bedankte er sich für 30 Jahre tatkräftige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. „Liebe Maria, dir lag die Arbeit im Pfarrgemeinderat immer am Herzen. Du hast dich stets für die Interessen der kleinen Diasporagemeinde in Stammbach eingesetzt“, so Beck. Als Mitglied der Kirchenverwaltung habe sie auch über Jahre hinweg für ein gutes Erscheinungsbild der Kirche und des Kirenumfeldes gesorgt. Dabei hob Beck auch noch einmal die zahlreichen Arbeitseinsätze hervor, die sie mit ihrem verstorbenen Ehemann Otto für die Kirche geleistet habe. Das von beiden gespendete Vortragskreuz und die Statue des Heiligen Josefs am Seitenaltar werden stets an ihr Wirken für die Auferstehungskirche erinnern. Seit 2015 übernahm sie auch die Arbeit der Messnerin und habe als Lektorin jeden Samstagsgottesdienst mit vorbereitet und gestaltet. Eine besondere Initiative war die ökumenische Durchführung der Sternsingeraktion. Mit katholischen und evangelischen Kindern gelang es ihr über viele Jahre hinweg, den christlichen Segen in die Häuser zu tragen und Geld für die Kinder in Not zu sammeln. Mit einer Dankesurkunde, einem Blumengebinde und einem Kreuz mit Segensspruch, dankte Pfarrer Pater Florian für die geleistete Arbeit zum Wohle der Kirche und zu Ehren Gottes. Auch Kirchenpfleger Hans-Jürgen Neugebauer schloss sich den Dankesworten im Namen der Kirchenverwaltung an.

Oswald Purucker

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr – in der Fastenzeit Kreuzweg am Freitag um 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Blasiussegen

Der traditionelle Blasiussegen wird in **Marienweiher am Freitag, 2. Februar, sowie am Samstag, 3. Februar, und Sonntag, 4. Februar, in allen Gottesdiensten erteilt.**

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 1. Februar, und Freitag, 2. Februar,** zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Sammlung für die Kirchenheizung

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Sonderkollekte für die Heizkosten in den einzelnen Kirchen statt. Sie wird am **Sonntag, 4. Februar,** durchgeführt. Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihr Verständnis.

Mit dem Aschermittwoch am 14. Februar beginnt die österliche Bußzeit

Dieser Tag ist ein Fast- und Abstinenztag. Die Aschenauflegung als Zeichen der Buße und Vergänglichkeit erfolgt in den Gottesdiensten in Marienweiher und Marktlegast.

An den Fastensonntagen werden abwechselnd in Marienweiher um 17.00 Uhr und in Marktlegast um 14.30 Uhr Fastenandachten gehalten.

An jedem Freitag in der Fastenzeit findet eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in Marienweiher eine Kreuzwegandacht statt.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 28. Februar.**

Weltgebetstag der Frauen

Zu diesem gemeinsamen Gebet laden wir die Frauen unserer Pfarrgemeinde am **Freitag, 1. März, in die evangelische Kirche nach Mannsflur bzw in die kath. Kirche nach Stammbach ein. Beginn jeweils um 19.00 Uhr.**

Wallfahrtsbasilika Marienweiher**Pilgerbüro Marienweiher****Öffnungszeiten**

des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:**02.02.2024 Traditionelle Fackelwanderung**

an Mariä Lichtmess – spirituell unterwegs sein

16.00 Uhr Shuttlebus von Marienweiher nach Hinterrehberg (3,00 Euro p.P.)

16.15 Uhr Fackelwanderung von der Kapelle Hinterrehberg nach Marienweiher

18.00 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen in der Basilika Marienweiher

06.02.2024 Vortrag „Die Beneficia miraculosa des Bamberger Weihbischofs Friedrich Förner von 1620“ von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner

18.30 Uhr im Wallfahrerhaus Marienweiher
Eintritt frei – Spenden erbeten

18.02.24 Taizé – Schweigen, Singen, Hören mit Silvia Wachter, Gesang und Gitarre

17.00 Uhr Lieder aus Taizé, Bibelworten und Fürbitten in der Basilika Marienweiher

Klosterladen Marienweiher

Der Klosterladen bleibt im Februar geschlossen!

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
ab März würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam



Marienkirche
Stammbach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stammbach-Mannsflur



Bethlehemskirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen**Samstag, 10.02.2024**

14.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Tischabendmahl im Verbundgemeindegemeindebüro mit Pfr. Daniel Feldmann

Sonntag, 11.02.2024

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Anne Loncsek

Dienstag, 13.02.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Aschermittwoch, 14.02.2024

19.00 Uhr Verbundgottesdienst in Wüstenselbitz mit Pfr. Hans-Jürgen Müller, anschließend Heringessen

Mittwoch, 21.02.2024

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskirche Stammbach mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

Sonntag, 25.02.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Elke Söllner

Dienstag, 27.02.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Mittwoch, 28.02.2024

19.30 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskirche Stammbach mit Pfr. Daniel Feldmann

Donnerstag, 29.02.2024

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Verbundgemeindegemeindebüro Stammbach

**Lebensretter**

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300

(9 Cent/Win. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Freitag, 01.03.2024

19.00 Uhr Weltgebetstag „Palästina“ in Mannsflur

Gemeinsames Pfarramt**Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz**

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stammbach-evangelisch.de**Kontakt Pfarrer Daniel Feldmann**

Telefonnummer 09256/ 960 51 41

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 04.02.2024**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Donnerstag, 08.02.2024

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 11.02.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 18.02.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 25.02.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 28.02.2024

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 03.03.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 10.03.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

17.00 Uhr 37. Grafengehaiger Kirchenkonzert - Heinrich Schütz, Johannes-Passion in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

37. Grafengehaiger Kirchenkonzert

Am Sonntag, den 10.03.2024, findet um 17.00 Uhr, in der Heilig Geist Kirche in Grafengehaig, das 37. Grafengehaiger Kirchenkonzert statt. Bereits im vergangenen Jahr im November wurde die Johannes-Passion von Heinrich Schütz in Untersteinach erfolgreich aufgeführt. Jetzt singt der Chor des Gesangvereins 1864 Untersteinach auch in Grafengehaig unter der Leitung von Heiner Beyer. Herzliche Einladung zu diesem Konzert!

Familien
ANZEIGEN
sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft
www.wittich.de

Kindergartennachrichten

**Haus des Kindes
„Arche Noah“
Marktlegast**

St. Martin

Am Freitag, den 10.11.23, fand dieses Kindergartenjahr wieder ein Martinsumzug statt, bei dem der heilige Martin und sein Begleiter den Laternenumzug anführten. Trotz des schlechten Wetters ritt unser St. Martin unbeirrt voran, gefolgt von vielen kleinen und großen Begleitern mit ihren bunten, mit Leibe gebastelten, Laternen. Am Festplatz teilte St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler. Zum Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz vollen Kirche gestalteten die Kinder ein Martinspiel und trugen mit Liedern zur Gestaltung des Festes bei. Danach durften sich die Kinder über Martinswecken freuen, die vom Elternbeirat verteilt wurden. Und obwohl das Wetter dann erst richtig mies wurde, fanden sich doch viele Familien noch zu einem kurzen Beisammensein mit Wiener und Glühwein, bzw. Tee für die Kinder, am Kindergarten ein.

Kerstin Sosniok

Nikolaus

Am 6. Dezember erhielten wir dann Besuch vom Nikolaus, der für alle Kinder etwas auf seinem Schlitten mitgebracht hatte. Fleißig wurde da vorher geübt, um dem guten Nikolaus ein Gedicht aufsagen oder ein Lied vorsingen zu können. Und groß war die Aufregung als es dann endlich so weit war. Mit großen Augen und roten Wangen begrüßten die Kinder der Kindergartengruppen den Heiligen Nikolaus. Den Kleinsten in der Krippe winkte der gute Mann durchs Fenster zu und ließ für sie etwas da. Und auch die Großen im Haus, unsere Hortkinder „Die Fledermäuse“, bekamen am Nachmittag noch einmal von ihm Besuch.



Mit etwas Verspätung aber von ganzem Herzen möchten wir uns hier auch für den Weihnachtsgruß der Frauenunion Marktlegast bedanken.

Pünktlich zum Nikolaus brachten Frau Turbanisch und Frau Bayerlein von der Frauenunion Marktlegast den Fledermäusen (Hortgruppe) im Haus für Kinder "Arche Noah" einen Weihnachtsgruß vorbei, worüber sich alle Kinder sehr gefreut haben.
Kerstin Sosniok

„Arche Noah“
Haus für Kinder
St. Antoniusweg 35
95352 Marktlegast
Tel. 0 92 55/ 467



Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2024/2025

Wer sein Kind/ seine Kinder für das kommende Kindergartenjahr - von September 2024 bis einschließlich August 2025 - in unserer Krippe, dem Kindergarten oder Hort anmelden möchte, kann ab sofort einen Anmeldetermin vereinbaren.

Die Anmeldetermine sind:

Montag, 04.03.2024

Dienstag, 05.03.2024

Mittwoch, 06.03.2024

Donnerstag, 07.03.2024

Freitag, 08.03.2024

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 09255/ 467.

Bringen Sie bitte Vorsorgeheft und Impfpass Ihres Kindes/ Ihrer Kinder und 10,00 Euro Anmeldegebühr mit.

Platzanfragen, die nach dieser Zeit eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden!

Kindergartenverein spendiert Teller-Rutscher



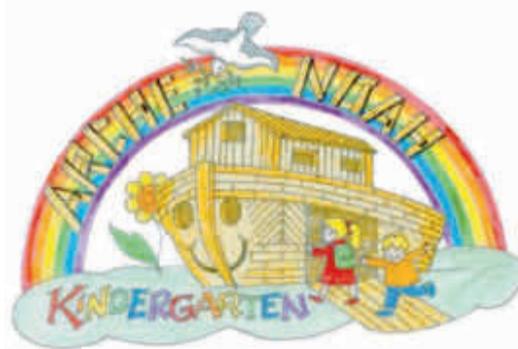
20 Teller-Rutscher übergab der Caritas-Kindergartenverein, rechtzeitig zum Winterbeginn, an die Hortkinder des Kindergartens „Arche Noah“ in Marktlegast. Vorsitzender Manuel Rödel und seine Stellvertreterin Ann-Kathrin Gradel wünschten

Die Kinder zusammen mit (von links) Erzieherin Nadine Schramm, Zweite Vorsitzende des Kindergartenvereins, Ann-Kathrin Gradel, Gruppenleiterin Kerstin Sosniok und Vorsitzenden des Kindergartenvereins, Manuel Rödel.

allen Kindern viel Spaß mit den neuen Spielsachen. Gruppenleiterin Kerstin Sosniok und Erzieherin Nadine Schramm dankten dem Verein für die großartige Spende.

Oswald Purucker

Stellenausschreibung



Die Katholische Kirchenstiftung St. Bartholomäus
Marktlegast sucht ab sofort bzw.
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Kindergartenleitung

für ihre Kindertageseinrichtung Arche Noah mit 115 Plätzen
in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Wochenstunden).
Die Stelle ist unbefristet.

Wir erwarten:

- Qualifizierte Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss
- Qualifikation für die Leitung einer Kindertageseinrichtung oder die Bereitschaft diese zu machen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Solide Kenntnisse der Finanzierung nach dem BayKiBiG
- Sichere Anwendung von MS-Office, adebisKITA und Internet
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit für erforderliche Aufgaben als Leitung
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie respektvollen und wertorientierten Umgang mit den Kindern, Eltern, Beschäftigten und dem Träger
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Einrichtung
- Gestaltung von Team-, Konzeptions- und Qualitätsentwicklungsaufgaben

Wir bieten:

- Einen verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Entgelt entsprechend den Vorschriften des Arbeitsvertragsrechts der Bayer. Diözesen (ABD)
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen (Kinderbetreuungskostenzuschuss)
- Betriebliche Altersversorgung
- Sozialleistungen vergleichbar dem öffentlichen Dienst
- Eine qualifizierte Einarbeitung und Möglichkeiten zur arbeitsfeldbezogenen Fortbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen postalisch oder per E-Mail an:

Katholische Kirchenstiftung St. Bartholomäus
Herrn Pfarradministrator Pater Florian Malcherczyk OFM
Marienweiher 3
95352 Marktlegast
E-Mail: pfarrei.marienweiher@erzbistum-bamberg.de

Für Rückfragen steht Ihnen Pater Florian Malcherczyk, Tel. 09255/ 9460, zur Verfügung.

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Einem echten Schriftsteller hautnah erleben

Spannung machte sich bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Marktlegast breit, denn ein echter Schriftsteller hatte sich angesagt: Herr Josef Koller stellte in zwei getrennten Lesungen für die kleinen und großen Schulkinder höchst anschaulich seine lustigen und abenteuerlichen Bücher vor.

Das Pferd „Alfredo“ so wie auch die „Spezialisten“ zogen in das „Auditorium“ der Schule ein und nahmen die Aufmerksamkeit der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in Beschlag. Im Anschluss stellte sich Herr Koller unzähligen Kinderfragen, beantwortete geduldig, wie er zu seinen Ideen kommt, und dass die Geschichten, deren Ende er anfangs nicht kennt, aus seinem Stift herausfließen.

Annette Marx



Fotos:
Annette Marx

Was klingt denn da?

Riesig war die Freude, als die Sparkasse Kulmbach-Kronach einen großzügigen Scheck über 500 Euro an die Schule Marktlegast ausstellte, damit künftig schulische Veranstaltungen wie auch der Musikunterricht noch hochkarätiger gestaltet werden können. Für dieses Geld wurden nämlich eine JBL Party-Box 310 sowie zwei Mikrofone samt Ständer angeschafft. Bei der Übergabe kamen die neuen Geräte gleich zum Einsatz. Munter begleiteten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Tanja Herold, zum Sound aus der Box zwei Kinderlieder auf dem Orff-Instrumentarium. Herr Bürgermeister Uome und Frau Krügel von der Sparkasse Kulmbach-Kronach zeigten sich beeindruckt und freuten sich, dass das Geld so sinnvoll genutzt wurde.

Annette Marx



Veranstaltungskalender Marktkeugast

Februar

Freitag, 02.02.

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Traditionelle Fackelwanderung an Mariä Lichtmess von der Kapelle Hinterrehberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Dienstag, 06.02.

Pilgerbüro Marienweiher

18.30 Uhr Vortrag „Die Beneficia miraculosa des Bamberger Weihbischofs Friedrich Förner von 1620“ von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner im Wallfahrerhaus Marienweiher

Mittwoch, 14.02. - Aschermittwoch

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Heringsessen

Freitag, 16.02.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Adler“, Fam. Rau, Marienweiher

Samstag, 17.02.

Katholische Pfarrei Marienweiher

10.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher und anschließend Wallfahrtsführertreffen im Wallfahrerhaus Marienweiher

Frankenwaldverein e.V. – Ortsgruppe Marktkeugast

16.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Landgasthof Hauweis, Hermes

Sonntag, 18.02.

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Taizé – Schweigen, Singen, Hören mit Silvia Wachter in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Montag, 26.02.

Markt Marktkeugast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktkeugast

Sonntag, 18.02.

Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus

13.30 Uhr Bezirksversammlung der Soldatenkameradschaften aus dem Bereich Frankenwald Obermain im Schützenhaus Marktkeugast

März

Sonntag, 03.03.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Neuensorg

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim des VfR Neuensorg

Donnerstag, 07.03.

Pilgerbüro Marienweiher

18.30 Uhr Vortrag „Marienweg – ein Weg, der viele(s) in Bewegung bringt – der fränkische Marienweg“ mit Monsignore Josef Treutlein im Wallfahrerhaus Marienweiher

Samstag, 09.03.

SV Mannsflur

14.00 Uhr Schafkopffrennen im Sportheim des SV Mannsflur

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Februar

Dienstag, 13.02. - Faschingsdienstag

Markt Grafengehaig und SV Grafengehaig

14.00 Uhr Kinderfasching in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Mittwoch, 14.02. - Aschermittwoch

SV Grafengehaig

17.30 Uhr Heringsessen in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

SG Gösmes-Walberngrün

18.00 Uhr Heringsessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 17.02.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Montag, 19.02.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Samstag, 24.02.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

März

Freitag, 01.03.

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Freitag, 08.03.

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Wellfleischessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 09.03.

SG Gösmes-Walberngrün

17.00 Uhr Schlachtfest mit Straßenverkauf im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 10.03.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

und Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Gemeinsamer Winterspaziergang in und um Grafengehaig mit Einkehr im Wirtshäusla Grafengehaig; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Mirjam Herpich

Tel.: 0151/ 68861874, E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

Vereinsleben Marktlegast

Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Jahreshauptversammlung des Musikvereins 1895 Marktlegast

Am Dreikönigstag fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins 1895 Marktlegast im Landgasthof Haueis in Hermes statt. Die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder, der erste Bürgermeister Franz Uome, die beiden Dirigenten Peter Weiß und Julian Will als auch die Ehrenmitglieder Rüdiger Hübschmann, Burkhard Eschenbacher und Albrecht Dornheim, wurden vom Ersten Vorsitzenden Matthias Nitsch herzlich begrüßt. Dirigent Benjamin Schubert hatte einen wichtigen Grund zu fehlen: als frisch gebackener Papa war er natürlich von der Sitzung entschuldigt. Die Versammlung begann mit einer feierlichen Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder Egid Wolfrum und Heinrich Witzgall.

Im Anschluss daran berichtete Schriftführerin Juliane Meisel über die Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr. Der Musikverein zählt aktuell 251 Mitglieder, darunter 8 Ehrenmitglieder, 1 Ehrenvorstand, 51 aktive Mitglieder, 200 passive Mitglieder und 4 Mitglieder in Ausbildung. Die zahlreichen Proben und Auftritte des Vereins im Jahr 2023 wurden ausführlich dargelegt, darunter auch die Teilnahme an verschiedenen Festen und Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus. Ein besonderes Highlight war das Josefskonzert im März, das nach der Pandemie erstmalig wieder stattfand. Matthias Nitsch betonte die Bedeutung dieser Veranstaltung und appellierte an die Mitglieder, mehr Unterstützung bei der Organisation und beim Auf- und Abbau zu leisten. Die Vereinsmitglieder besuchten zudem im August 2023 einen guten Musikfreund, der am Bodensee heimisch ist. Florian Link, der während seines Studiums im Musikverein die Posaune mit dem Zweiten Vorsitzenden Georg Purucker spielte, lud seine Musikkollegen und -kolleginnen auf die Insel Reichenau am Bodensee ein. Der Erste Vorsitzende berichtete außerdem über die Veränderungen in der Vorstandstaft. Er und Georg Purucker hatten im Jahr davor die Plätze getauscht. Nitsch dankte allen Mitgliedern für das Geburtstagsständchen zu seinem 40. Geburtstag und hob die Bedeutung der aktiven Beteiligung am Kartenvorverkauf für kommende Veranstaltungen hervor.

Die Dirigenten Peter Weiß und Julian Will präsentierten einen positiven Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen, darunter das Josefskonzert am 23. März 2024. Es sind anspruchsvolle Stücke, Solis und Gesangsnummern geplant. Christine Löffler, die Kassenspartenleiterin, informierte über die finanzielle Lage des Vereins, wobei der Kassenbestand stabil blieb. Nach den Berichten erfolgte die Entlastung der Kassenspartenleiterin und der Vorstandschäft, die einstimmig von den Kassenprüfern und den Mitgliedern angenommen wurde. In den Grußworten des Ersten Bürgermeisters Franz Uome und des Zweiten Vorsitzenden Georg Purucker wurde der Musikverein für sein kulturelles Engagement und seine Gemeinschaftsarbeit gewürdigt. Purucker bedankte sich zudem für die lobenswerte Einstellung und die Arbeit des Ersten Vorsitzenden Matthias Nitsch. Ein bedeutender Punkt der Versammlung war der Antrag auf Satzungsänderung bezüglich der Ständchen. Nach einer kontroversen Diskussion stimmte die Mehrheit für die Änderung, die nun vorsieht, dass passiven Mitgliedern zum Geburtstag Eintrittskarten für das Josefskonzert angeboten werden. Zum Abschluss wurden verschiedene Anliegen und Wünsche der Mitglieder vorgebracht, darunter der Wunsch nach einer Aktiven- und Mitgliederversammlung sowie mehr Werbung in regionalen Medien. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und dem Aufruf zur aktiven Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder an den Events des

Musikvereins. Die nächste Veranstaltung, das Josefskonzert 2024, stehe schon vor der Tür. Ab nächster Woche würde dafür fleißig geprobt werden, so Matthias Nitsch. Das Josefskonzert findet übrigens am 23. März, ab 19.00 Uhr, in der Dreifachsporthalle in Marktlegast statt. Die beiden Vorstände Georg Purucker und Matthias Nitsch nehmen schon jetzt Kartenwünsche entgegen und freuen sich über jede helfende Hand, sei es von passiven und aktiven Mitgliedern, die dem Team um die Vorstandschaft beim Konzertabend zur Seite stehen.

Telefonnummern für Kartenwünsche zum Josefskonzert:

Matthias Nitsch, Tel. 0174/ 9721644

Georg Purucker, Tel. 0171/ 5727490

Juliane Meisel

Josefskonzert

Musikverein Marktlegast 2024

Dreifachsporthalle Marktlegast
Samstag: 23.03.2024

Kartenvorverkauf:
Matthias Nitsch Tel.: 0174 / 972 16 44
Georg Purucker Tel.: 0171 / 572 74 90
sowie bei jedem anderen Musiker (in)
Eintritt: € 15.-

Abendkasse: € 17.-

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Marktlegast




Geld sparen durch vergleichen!

Kostenloser Check Ihrer
Verträge

Jetzt anfordern unter
09255/963080
oder
www.webersichert.de

Stadtsteinacher Weg 5
95352 Marktlegast



Jörg H. Weber
DER MAKLER VOR ORT



Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neuensorg

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg
Michael Kühnel
Seestraße 34
95352 Marktlegast
Tel.: 09255/ 808423



EINLADUNG

zur Generalversammlung
der Ortsgruppe Neuensorg
des Frankenwaldvereins e.V.

am Sonntag, den 3. März 2024,
um 14.00 Uhr,
im Sportheim des VfR Neuensorg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresrückblick des Ersten Obmanns
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über die Teilnahme
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg
Die Obmannschaft

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Einladung

Am Freitag, den 1. März 2024,
findet um 19.00 Uhr
eine nichtöffentliche Versammlung
der Jagdgenossenschaft Marienweiher,
im Gasthof Haueis, in Hermes, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Abstimmung über die Verteilung des Jagdertrages
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

**Im Rahmen der Versammlung findet die Auszahlung
des Jagdpachtgeldes für das Jagdjahr 2022/2023 statt.**

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Marienweiher sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdvorsteher Lothar Schott

Sport & Bewegung

Schachklub Marktlegast

Schachklub unterliegt dem ASV Rehau

Der Schachklub Marktlegast war in der 4. Runde der Bezirksliga Oberfranken-Ost zu Gast beim ASV Rehau und fand dort, in dessen 2020 neu gebautem Vereinsheim, ideale Spielbedingungen vor. Stefan Wunder brachte die Marktlegaster mit 1:0 in Führung.

In einer Kurzpartie stand sein erfahrener Gegner nach einem taktischen Schlag vor der Alternative: Damen- oder Turmverlust? Nachdem bei beiden Möglichkeiten der Partieverlust die Folge gewesen wäre, gab Horst Geier auf. Am Spitzenbrett wurde Hans-Kurt Hohenberger vom druckvollen Spiel seines Gegenübers Alexander Hühner regelrecht „überrollt“. Der Punkt ging an Rehau. Nach einem erfolgreichen Mattangriff von Gerhard Zapf, musste auch Michael Laubenzeltner aufgeben. Heinz Laubenzeltner kam aus der Eröffnung mit Materialnachteil heraus. Nach einem Fehlzug von Anton Graspeuntner wickelte er in ein schwieriges Endspiel mit beiderseitigen Chancen ab. Letztlich musste der Rehauer mit Springer und Läufer gegen Turm und zwei Mehrbauern des Marktlegaster Spielleiters in ein Remis einwilligen.



Roland Mildner, der Gegner von Markus Suttner, hatte bereits eine Stunde seiner Bedenkzeit verbraucht und überlegte vergeblich seinen nächsten Zug. Suttner hatte mit Dame, Turm und Läufer den weißen König ins Visier genommen und wartete nun gespannt auf die Antwort Mildners.

Er konnte sich den ständigen Schachgeboten des gegnerischen Turmes nicht entziehen. Florian Fischer spielte stark auf und nach dem Verlust eines Läufers musste Gerhard Schmidt aufgeben. Markus Suttner hatte, wie so oft, eine Partie auf dem Brett, die nichts für schwache Nerven war. Dieses Mal eröffnete sein Gegner mit dem scharfen Königsgambit. Nach einigen taktischen Verwicklungen, die zu Gunsten von Suttner ausgingen, gab Roland Mildner auf. Schließlich besiegten die beiden Rehauer Routiniers Dr. Uwe Leonhardt und Franz Dörfel die Marktlegaster Karlheinz Voit und Oswald Purucker zum Endstand von 5,5:2,5.

Die Einzelergebnisse (Rehau zuerst genannt):

Brett 1:	Alexander Hühner – Hans-Kurt Hohenberger	1:0
Brett 2:	Anton Graspeuntner – Heinz Laubenzeltner	0,5:0,5
Brett 3:	Florian Fischer – Gerhard Schmidt	1:0
Brett 4:	Dr. Uwe Leonhardt – Karlheinz Voit	1:0
Brett 5:	Franz Dörfel – Oswald Purucker	1:0
Brett 6:	Roland Mildner – Markus Suttner	0:1
Brett 7:	Horst Geier – Stefan Wunder	0:1
Brett 8:	Gerhard Zapf – Michael Laubenzeltner	1:0

Oswald Purucker



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Oliver Kutnar ist der neue Vereinsmeister der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Im Rahmen der abgelaufenen Vorrunde der Saison 2023/ 2024 des Rundenwettkampfs im Luftgewehrschießen mit Auflage in der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost wurde auch der neue Vereinsmeister im Luftgewehrschießen ermittelt.

Nach einem äußerst spannenden, entsprechend hochklassigen und vor allem bis zum letzten Schuss völlig offenen Dreikampf um den Titel des Vereinsmeisters 2023 zwischen den drei herausragenden Schützen der Ersten Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V., Oliver Kutnar, Egon Barth und Markus Bialas, setzte sich am Ende Oliver Kutnar mit 314,93 Ringen hauchdünn vor Egon Barth mit 314,1 Ringen und Markus Bialas mit 309,9 Ringen durch.



Unser Bild zeigt (von links) Markus Bialas (3. Platz), den neuen Vereinsmeister der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V., Oliver Kutnar und Egon Barth (2. Platz).

Im Rahmen der Preisverteilung für das Herbstschießen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. am 02.12.2023 im Schützenhaus Marktlegast wurde Oliver Kutnar nun in einem dem Anlass entsprechend würdigen Rahmen im Schützenheim Marktlegast zum neuen Vereinsmeister 2023 gekrönt.

Marc Hartenberger

Silvesterparty der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. verfügt nicht nur über eine Vielzahl herausragender und hochtalentierter Schützinnen und Schützen. Auch Kameradschaft und Gemeinschaft werden bei den Schützenschwestern und Schützenbrüdern immer noch intensiv ge- und erlebt. So wurde am 31.12.2023 in dem Anlass entsprechend geschmückten kleinen Saal des Schützenheims in Marktlegast eine Silvesterparty gefeiert.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Oliver Kutnar im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims wurde zunächst etwas für das leibliche Wohl der Gäste getan. Durch verschiedene Spiele für die jüngeren und die jung-gebliebenen Schützinnen und Schützen und die ein oder andere amüsante und entsprechend kurzweilige Anekdote von den unzähligen Veranstaltungen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im fast abgelaufenen Kalenderjahr 2023 verging die Zeit bis zum Jahreswechsel beinahe wie im Flug. Mit einem großen Feuerwerk wurde dann das neue Jahr 2024 gemeinsam begrüßt, bis dann in den frühen Morgenstunden die äußerst kurzweilige und aus Sicht aller Teilnehmer wirklich gelungene Silvesterparty der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. langsam zu Ende ging. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig; diese Silvesterparty wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die ersten Planungen für eine Wiederholung zum Jahreswechsel 2024/ 2025 sollen auch schon thematisiert worden sein.

Marc Hartenberger



Ausgelassene Stimmung herrschte bei den Schützinnen und Schützen im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims in Marktlegast.

Erneut herausragende Ergebnisse der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei den Gaumeisterschaften 2024 im Schießsport

Am 13.01.2024 richtete die Zimmerstutzengesellschaft Andreas Hofer 1897 e.V. in Hof die Gaumeisterschaften 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage aus. Die teilnehmenden Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 2006 e.V. konnten dabei erneut herausragende Ergebnisse erzielen. Überbunden waren erneut die Schützen der Ersten Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Egon Barth setzte sich in seiner Altersklasse in der Disziplin Luftgewehr mit Auflage in einer ausgeglichenen starken Konkurrenz, vor allem auch aus der eigenen Mannschaft, durch und sicherte sich mit insgesamt 314 Ringen den Titel des Gaumeisters 2024.

Mit insgesamt 313,1 Ringen musste sich sein Mannschaftskamerad Oliver Kutnar ihm nur knapp geschlagen geben und belegt somit den zweiten Platz. Markus Bialas komplettierte das herausragende Mannschaftsergebnis mit 312,1 Ringen auf einem ebenfalls hervorragenden 4. Platz.

Nachdem die Mannschaft bereits in der Einzeldisziplin die Plätze 1,2 und 4 belegte, war es auch keine Überraschung, dass das Team mit Egon Barth, Oliver Kutnar und Markus Bialas mit insgesamt 939,2 Ringen auch unangefochten und mit nicht unerheblichem Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft der SG Feilitzsch-Trogen I (921,2 Ringe) sowie der Mannschaft der ZSG Andreas Hofer I (3. Platz) mit 916,2 Ringen souverän den Mannschaftstitel in dieser Disziplin und somit die Gaumeisterschaft 2024 erringen konnte.

Arnold Stäsche belegte in dieser Schießdisziplin mit insgesamt 303,5 Ringen einen ausgezeichneten 12. Platz im vorderen Mittelfeld seiner Altersklasse.

Bei den Frauen konnte Gisela Schneider ihren im Vorjahr errungen Titel in ihrer Altersklasse nicht verteidigen, musste sich mit insgesamt 305,7 Ringen der neuen Titelträgerin Inge Gelbrich (LG Nord-Ost) knapp geschlagen geben, belegte somit den zweiten Platz und wurde nach dem Titelgewinn 2023 nun Vizemeisterin.

Auch Sonja Kutnar zeigte ebenfalls wieder eine äußerst starke Leistung. Sie belegt in ihrer Altersklasse mit insgesamt 303,9 Ringen einen hervorragenden 2. Platz und musste als neue Vizemeisterin letztendlich nur der souveränen neuen Titelträgerin Karin Goldmann (SG Marktredwitz 1551) zur Gaumeisterschaft 2024 gratulieren.

Am 14.01.2024 richtete dann der SV Brand die Gaumeisterschaften 2024 in der Kategorie Zimmerstutzen mit Auflage aus. Auch hier sicherte sich Egon Barth dabei in seiner Altersklasse mit insgesamt 273 Ringen souverän den Titel des Gaumeisters 2024 Zimmerstutzen mit Auflage.

Ebenfalls am 14.01.2024 richtet die SG Oberkotzau die Gaumeisterschaft 2024 im Schießen mit der Luftpistole aus. Hier belegt Felix Kutnar in seiner Altersklasse mit insgesamt 344 Ringen einen hervorragenden 3. Platz. Dabei musste er sich lediglich den wesentlich älteren und somit auch entsprechend erfahreneren Schützen Simon Probst (364 Ringe) und Alexander Funk (352 Ringe), beide von der HSSV Hof, geschlagen geben.

Bereits am 08.10.2023 richteten die Ascher Vogelschützen in Eulenhämmer bei Rehau die Gaumeisterschaften 2024 des Schützengaus Oberfranken Nord Ost im Kleinkaliberschießen mit Auflage aus. Die teilnehmenden Schützen der Schützengesellschaft Marktlegugast 1906 e.V. konnten auch hier erneut herausragende Ergebnisse erzielen. Mit insgesamt 281 Ringen sicherte sich Egon Barth in seiner Altersklasse den Titel des Gauschützenmeisters 2024 im Kleinkaliberschießen mit Auflage vor seinem beiden Teamkollegen Oliver Kutnar mit 276 Ringen und Markus Bialas mit 260 Ringen. Zudem sicherte sich das Marktlegugaster Schützenteam in souveräner Art und Weise mit insgesamt 817 Ringen auch den Titel in der Mannschaftswertung und untermauerten damit ihre aktuelle Ausnahmestellung in ihrer Altersklasse im Schützengau Oberfranken Nord Ost.

Egon Barth ist somit mit der maximalen möglichen Anzahl von fünf Titeln in den Disziplinen

- Luftpistoleschießen mit Auflage (Einzel)
- Luftpistoleschießen mit Auflage (Mannschaft)
- Kleinkaliberschießen mit Auflage (Einzel)
- Kleinkaliberschießen (Mannschaft)
- Zimmerstutzen mit Auflage (Einzel)

nicht nur in seiner, sondern auch bei allen Altersklassen der überragende Schütze der Gaumeisterschaft 2024 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost.

Die Erste Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) der Schützengesellschaft Marktlegugast 1960 e.V. stellt zudem mit den beiden Titeln in den Schießdisziplinen

- Luftpistoleschießen mit Auflage
- Kleinkaliberschießen mit Auflage

in ihrer Altersklasse das erfolgreichste Team der Gaumeisterschaften 2024 des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost.

Marc Hartenberger



Egon Barth ist der erfolgreichste Schütze der Gaumeisterschaften 2024 im Schützengau Oberfranken Nord-Ost.

Tabellenführung in der Gauliga

Die Erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegugast 1960 e.V. übernimmt nach einem deutlichen Erfolg gegen den Tabellendritten aus Leupoldsgrün am ersten Wettkampftag der Rückrunde der Saison 2023/2024 die Tabellenführung in der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost

Die Erste Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) belegte nach herausragenden Ergebnisse nach Abschluss der Vorrunde der Saison 2023/2024 in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost mit 8:2 Punkten einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz und hatte damit die Herbstmeisterschaft nur aufgrund von insgesamt lediglich 1,6 Ringen Unterschied (Marktlegugast: 4688,9 Ringe/Krötenbruck: 4690,5 Ringe) bei der Gesamttrungzahl äußerst knapp verpasst. Das Team musste sich dabei lediglich dem aktuellen Herbstmeister, dem SB Krötenbruck I knapp geschlagen geben. Da sich Krötenbruck allerdings gegen den aktuellen Drittplatzierten, dem SV Leupoldsgrün I, ebenfalls eine Niederlage geleistet hatte, standen nun mit dem SB Krötenbruck I, der SG Marktlegugast I und dem SV Leupoldsgrün I, der wiederum gegen die SG Marktlegugast I das Nachsehen hatte, drei Mannschaften mit jeweils 8:2 Punkten auf den ersten drei Plätzen und werden die Meisterschaft wohl unter sich ausmachen.

Vor der nun beginnenden Rückrunde sprach einiges dafür, dass sich das Team der Schützengesellschaft Marktlegugast 1960 e.V. den Meistertitel in der höchsten Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost sichern könnte, da sowohl der aktuelle Tabellenführer aus Krötenbruck als auch der aktuell Drittplatzierte aus Leupoldsgrün in der Rückrunde noch im Schützenheim in Marktlegugast antreten müssen.

Bereits am ersten Wettkampftag der Rückrunde, am 19.01.2024, traf man im Schützenheim Marktlegugast auf den aktuellen Drittplatzierten aus Leupoldsgrün und somit bereits auf den ersten der beiden direkten Konkurrenten um den Meistertitel in der Gauliga der Saison 2023/2024 aus dem Landkreis Hof. Mit einem deutlichen Erfolg von 942,7:934 Ringen meisterte die Erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegugast 1960 e.V. diese erste Hürde auf dem Weg zur Meisterschaft in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost in souveräner Manier. Auch der SB Krötenbruck 1897 I als bisherige Tabellenführer und Herbstmeister konnte seinen Vergleich mit der SV Bavaria Selb I für sich entscheiden.

Da die Schützen aus Marktlegast allerdings insgesamt 10 Ringe mehr erzielten und zum Abschluss der Vorrunde lediglich 1,6 Ringe hinter dem Herbstmeister aus Krötenbruck zurückgelegen hatten, hat sich die Erste Mannschaft der Schützen-gesellschaft Marktlegast bereits am ersten Wettkampftag der Rückrunde der Saison 2023/2024 die Tabellenführung in der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost erobert.

Beide Mannschaften liegen nun mit jeweils 10:2 Punkten auf den Plätzen 1 und 2 und werden die Meisterschaft wohl unter sich ausmachen.

Am 28.02.2024, um 19.00 Uhr, kommt es im Schützenheim in Marktlegast dann zum wohl entscheidenden Showdown zwischen den beiden aktuell punktgleichen Teams aus Marktlegast und Krötenbruck. *Marc Hartenberger*

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales

Bayerisches Rotes Kreuz - Bereitschaft Gösmes-Walberngrün

BRK Bereitschaft Gösmes/Walberngrün bereitet sich auf die Aufgaben im neuen Jahr vor



Die Mitglieder der BRK Bereitschaft Gösmes/Walberngrün trafen sich am Jahresbeginn, um sich auf die bevorstehenden Aufgaben im neuen Jahr vorzubereiten. Bereitschaftsleiter Lothar Scheler berichtete von der Bereitschaftsleitersitzung in Hof, auf der die Neuerungen für 2024 mitgeteilt wurden. So werden zukünftig Ausbildungen neugestaltet, Aufgaben im Kreisverband neu verteilt und ein neuer BRK Server eingerichtet. Er teilte seinen Kameraden und Kameradinnen die Termine des Kreisverbandes für die Ausbildungen und Sammlungen mit. Die Mitgliederversammlung wurde auf den 22. März, um 20.00 Uhr, festgelegt.

Ein Blick in die Kasse ergab, dass trotz hoher Ausgaben für Einsatzkleidung die Bereitschaft noch finanzielle Reserven hat, da durch die Spendenaktion und die beiden Haussammlungen Geld in die klamme Kasse kam. Lothar Scheler sprach einen großen Dank an die Bevölkerung aus, die die Bereitschaft unterstützt. Es stehen aber die Anschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern an, die sie selbst finanzieren muss. Deshalb wurde überlegt, wie Einnahmen generiert werden können. Neben den beiden Haussammlungen sollen die Kommunen um finanzielle Hilfe gebeten werden.

Anschließend erörterten die Sanitäter ausführlich die Einsätze im HvO-Bereich. Lothar Scheler bilanzierte, dass 8 Helfer vor Ort 139 Einsätze „gefahren“ sind, bei denen es im Jahr 2023 glücklicherweise zu keiner Reanimation kam. Weit über 50% der Einsätze werden von den Grafengehaiger Sanitätern im Gemeindegebiet von Marktlegast absolviert. Darüber hinaus werden sie zu Notfällen im gesamten nördlichen Landkreis Kulmbach gerufen. Dies bedeutet für die kleine HvO-Gruppe eine hohe physische und finanzielle Belastung. Es wurde diskutiert, wie man damit umgehen sollte. Jens Vießmann brachte sich mit mehreren Vorschlägen in die Besprechung ein. Er regte die Anschaffung eines HvO-Fahrzeuges an, um nicht mehr mit privaten PKWs zu den Einsätzen fahren zu müssen. Für die Anschaffung und den Unterhalt des Fahrzeuges dürfte es schwer werden, die nötigen Mittel zu beschaffen. Da Jens Vießmann zu einem Einsatz gerufen wurde, mussten weitere Diskussionspunkte auf eine spätere Besprechung verschoben werden.

Abschließend beschloss man sich, demnächst zu einer Ausbildung in der HvO-Gruppe zu treffen.

Lothar Scheler

Sport & Bewegung



SG Gösmes-Walberngrün

SG Gösmes-Walberngrün e.V. SPORTGEMEINSCHAFT

SG Gösmes-Walberngrün, Walberngrün 37, 95356 Grafengehaig
Fußball – Wintersport – Gymnastikgruppe – Nordic-Walking
Tel. 09252/ 8483, E-Mail vorstand@sg-goesmes-walberngruen.de
Internet www.sg-goesmes-walberngruen.de



Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 1. März 2024, um 19.30 Uhr, im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bekanntgabe der Protokolle
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Kassenführung
 - a. Kassenbericht des Kassiers
 - b. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
6. Berichte der Abteilungen
 - a. Fußball FC Frankenwald
 - b. Wintersport
 - c. Damensportabteilung
 - d. Nordic Walking
7. Grußworte
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Die Vorstandschaft

Bankverbindung: Raiffeisenbank Wüstenselbitz
IBAN DE44 7706 9906 0000 2325 05 BIC GENODEF1WSZ



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Ortsgruppe Grafengehaig des Frankenwaldvereines lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung zum Wanderjahr 2023

**am Samstag, den 24. Februar 2024
um 19.00 Uhr,
in die Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig,
ein.**

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird in gemütlicher Runde der Jahresrückblick in Bildern zum Wander- und Jubiläumsjahr 2023 gezeigt.

Wir freuen uns über eine breite Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und um einen ersten Gedankenaustausch, wohin die Weihnachtsfahrt 2024 führen soll.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Frischauf
Vorstand



Frankenwaldverein e.V.

Herzliche Einladung

Liebe Freunde,

die Ortsgruppen Gösmes-Walbergrün und Grafengehaig des Frankenwaldverein e.V. laden auf das Herzlichste

**zu einem gemeinsamen Winterspaziergang
in und um Grafengehaig
mit anschließender Einkehr im Wirtshäusla**

**am Sonntag, den 10. März 2024,
um 13.00 Uhr,
ein.**

Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Sollte das Wetter nicht zum Spazieren geeignet sein, werden wir zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen ins Wirtshäusla einkehren.

Wir freuen uns auf eine große Schar an Spaziergängern!

Vorstand
Gösmes-Walbergrün

Vorstand
Grafengehaig

Vereinsleben in der Region

Werner Franzky feierte 75. Geburtstag

Seinen 75. Geburtstag feierte Werner Franzky aus Mannsflur. Dies nahmen zahlreiche Gratulanten zum Anlass, ihm für seine langjährige Engagement in Vereinen und Verbänden zu danken. Seine sportliche Laufbahn begann er als Leichtathlet beim ATS Kulmbach in der Disziplin Kugelstoßen, Diskuswerfen und Hammerwurf. Der ATS gratulierte und dabei unterstrichen werden sollte, dass bis heute sein Rekordwurf im Diskuswurf steht und nie überboten wurde.

Seit 60 Jahren, so der Vorsitzende des SV Mannsflur, Franz Uome, sei Werner Franzky aktives Vereinsmitglied. So war er nicht nur als Trainer, sondern auch als Schiedsrichter für den SV im Einsatz. Als Trainer verschiedener Sportvereine, war er auch in den Landkreisen Kulmbach, Kronach und Hof tätig. Beim SV Mannsflur engagiert er sich seit über 30 Jahren im Vereinsausschuss, ist Vergnügungswart und leistet seit dem Sportheimbau 1991 Sportheimdienst. Für sein ehrenamtliches Engagement dankte ihm Uome nicht nur als Vereinsvorsitzender, sondern auch als Bürgermeister. Denn auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur übte er über 15 Jahre das Amt des Kommandanten aus.

Für die Freiwillig Feuerwehr Mannsflur gratulierte Kommandant Heiko Stäsche und dankte Franzky für seine jahrzehntelange aktive Zeit als Feuerwehrmann und Kommandant. Für den Musikverein Marktkeugast überbrachte Vorsitzender Matthias

Nitsch die besten Glückwünsche und die Blaskapelle spielte dem Jubilar ein Ständchen auf. Für die Bäckerinnung Kulmbach überbrachte Obermeister Ralf Groß ebenso Glück- und Segenswünsche, wie der FC Ludwigschorgast und der VdK Stammbach. *Oswald Purucker*



Unser Bild zeigt (von links) Cousine Gabi Schütze, Zweiten Vorsitzenden des SV Mannsflur, Uwe Ströhlein, Jubilar Werner Franzky, Cousine Monika Rusch, Vorsitzenden des Musikvereins Marktkeugast, Matthias Nitsch, Schriftführerin Karin Thomas und Kommandant Heiko Stäsche von der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur und Ersten Vorsitzenden des SV Mannsflur und Bürgermeister, Franz Uome.

Mahnfeuer des Bayerischen Bauernverbandes

Weit über 100 Personen folgten der Einladung zum Besuch des Mahnfeuers des Bayerischen Bauernverbandes, Ortsverband Marktlegast und Tannenwirthaus. Orts-Obmann Rainer Bauer ging in seiner Ansprache auf die Probleme ein, die mit der Agrardiesel-Rückerstattung und den Wegfall der Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Fahrzeuge verbunden sind. Auch wenn die Steuerbefreiung nun wieder gelte, sei der Protest nach wie vor angebracht. Gerade im ländlichen Raum, wie in der Großgemeinde Marktlegast, konnte in den vergangenen Jahren der Rückgang der bäuerlichen Betriebe beobachtet werden. Viele Landwirte betreiben ihren Hof nur noch im Nebenerwerb, gehen auf die Arbeit und stecken dieses erarbeitete Geld dann anschließend in den Erhalt ihrer Landwirtschaft.



Obmann Rainer Bauer bei seiner Ansprache vor den zahlreichen Gästen.



Obmann Rainer Bauer mit Bürgermeister Franz Uome.

Unter diesen Bedingungen wird es immer schwieriger, die Jugend für ein Weitermachen zu gewinnen. Wie viele Höfe es in Zukunft noch gibt, werde sich zeigen. Dabei, so Rainer Bauer, sei die Landwirtschaft für alle Menschen ungeheuer wichtig und auch in Zukunft unverzichtbar. Es werden hochwertige Lebensmittel, Getreide, Fleisch, Milch und Eier auf höchstem Niveau produziert. Am Beispiel der Fleischerzeugung erinnerte er an die zahlreichen amtlichen Kontrollen, von der Geburt eines Tieres, dessen Haltung, der Schlachtung und letztlich

auch bis es in der Fleischtheke zum Kauf angeboten werden kann. Ohne Bauern gehe in Zukunft auch die Kulturlandschaft verloren. Wiesen, Äcker und Wälder würden zuwuchern und verwildern. Als dritten Punkt nannte er die schnelle Hilfe der Landwirte bei Katastropheneinsätzen. Ohne die vielen Landwirte hätten die Waldbrände im vergangenen Jahr nicht so schnell gelöscht werden können. Auch bei Schneesturm und Hochwasser eilen die Landwirte zu Hilfe. Wer es noch nicht wisse, für diese Einsätze erhalten die Landwirte keinerlei Entschädigung. Ohne Landwirte müsste der Staat Vorhaltungen treffen, die Millionenkosten verursachen würden. Wenn die Landwirte nun sagen „Zu viel ist zu viel!“ so bezieht sich dies nicht nur auf die Landwirtschaft, sondern auf alle Gewerbe, vom Metzger, Bäcker, den Wirten, ja sogar auf die Transportunternehmen, die für die Versorgung der Bevölkerung arbeiten. Jede Erhöhung muss umgelegt werden und erhöht damit auch überall die Preise für die Lebensmittel.



Das entzündete Mahnfeuer.



Die Fahrzeuge bei der Kundgebung.

Bürgermeister Franz Uome dankte Ortsobmann Rainer Bauer sowie Petra und Thomas Rausch für die Organisation dieser Informationsveranstaltung „Mahnfeuer“. Wie durch Rainer Bauer aufgezeigt, müsse die bäuerliche Landwirtschaft aufgrund ihrer Bedeutung stärker gefördert werden und nicht die großen Agrarfabriken. Wenn Subventionen gestrichen werden sollen, dann eher an anderer Stelle, wie zum Beispiel beim Dienstwagenprivileg oder dem verbilligten Flugbenzin. Die Nahrungsversorgung der Bevölkerung muss an erster Stelle im Land stehen und Uome sprach sich deshalb gegen die Sparpläne der Ampel-Regierung aus. Die Landwirte brauchen Planungssicherheit, sie müssen mit Weltmarktpreisen konkurrieren und sollten nicht von einem Tag auf den anderen vor neuen Tatsachen stehen.

„Keine Zukunft ohne Bauern!“ sei eine Mahnung, die nicht überhört werden dürfe, so der Bürgermeister. Bei der Arzneimittelversorgung werde heute schon deutlich, was geschieht, wenn die Versorgung nicht mehr im eigenen Land sichergestellt wird.

Oswald Purucker

Bescherung für die Sportvereine



Bescherung für Sportvereine im Oberland: (von links) Vorstandsvorsitzender Ralph Goller, Roland Groß (FC Marktlegast), Andreas Greim, Klaus Müller (beide RSC Marktlegast), Ferdinand von Schau (VfR Neuensorg), Setric Röder (FC Hohenberg), Thomas Kolb (SV Marienweiher), Günter Tichy (TSV Presseck), Leo Pelzl (TV Marktlegast), Christian Oelschlegel (SV Grafengehaig), Klaus Lauterbach (SV Gösmes-Walberngrün) und Vorstand Peter Girndt. Es fehlt Marcel Schultz vom TSV Enchenreuth.

Insgesamt 100.000 Euro hat die Raiffeisenbank Oberland in den letzten fünf Jahren an Spenden ausgeschüttet, nun hat sie ihr Füllhorn wieder geleert. Nachdem in den Vorjahren alle Feuerwehren, Sport-, Frankenwald-, Gesangs- und Musikvereine, Schulen, Kindergärten, Altenheime und Kirchen im Geschäftsgebiet oft mehrmals beglückt wurden, konnten sich diesmal wieder die Sportvereine über eine willkommene Spende freuen.

„Wir als Regionalbank sehen die Förderung und Unterstützung der Vereine, Kirchen und sozialen Einrichtungen innerhalb unseres Geschäftsgebietes als gesellschaftliche Aufgabe an“, so Vorstandsvorsitzender Ralph Goller. Damit will die Bank ihren Beitrag zur Erhaltung der Vereine und der Strukturen „und damit letztendlich die Erhaltung der Lebensqualität in unserem Geschäftsgebiet im Oberland“ leisten. Weiter wies Goller daraufhin, dass die Raiffeisenbank Oberland auch immer wieder öffentliche Projekte zur Entwicklung des Fremdenverkehrs im Oberland unterstützt. So habe man im Herbst auch ein Werbeschild an der A9 mitfinanziert, welches mehr Touristen in die Region führen soll.

Insgesamt hat die Bank den Vereinen diesmal 10.000 Euro aus dem Zweckertrag des Gewinnsparevereins der Raiffeisenbanken zur Verfügung gestellt. Über die Verwendung können die Vereine frei entscheiden, wer Sportkleidung anschafft, bekommt auch noch die Kosten für die Beflockung der Trikots oder Trainingsanzüge erstattet.

Im Namen aller Vereine dankte Andreas Greim für die großzügigen Spenden, die den Vereinen eine große Hilfe in ihren Bemühungen sind, den Bürgern und besonders den Kindern und Jugendlichen ein großes und abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot zu bieten.

Helmut Engel

Weitere Mitteilungen und Informationen

Die AOK informiert I:

Bewegung stärkt die Gesundheit

Wer sich ausreichend bewegt, lebt gesünder. Das wissen nicht nur Medizinerinnen und Mediziner, sondern auch ein Großteil der Bevölkerung in Bayern, wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK ergab. Die Mehrheit der Befragten (60 %) befürchtet demnach, im Laufe ihres Lebens aufgrund zu geringer körperlicher Aktivität zu erkranken. Und 45 Prozent führen sogar eigene gesundheitliche Beschwerden auf Bewegungsmangel und zu langes Sitzen zurück. „Bewegung hat einen außerordentlich positiven Einfluss auf unseren Körper“, bestätigt Ulrike Fischer, Bewegungsexpertin bei der AOK in Bayreuth, und ergänzt: „Sie erhöht die Durchblutung, stärkt damit das Herz-Kreislauf-System und regt den Stoffwechsel an.“ Weitverbreiteten Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck oder Diabetes kann so vorgebeugt werden. Zudem trägt sportliche Bewegung auch dazu bei, gesundheitsgefährdendes Übergewicht abzubauen.“ Vielversprechend findet Ulrike Fischer, dass laut Umfrage über drei Viertel aller Befragten in Bayern (80 %) Spaß an körperlicher Aktivität haben.

In Bewegung kommen

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt gesunden Erwachsenen ein Minimum von 21 Minuten Bewegung pro Tag – oder 150 Minuten pro Woche – in moderater bis hoher Intensität. „Moderat bedeutet, dass man einen erhöhten Puls hat, leicht ins Schwitzen kommt, aber nicht außer Atem gerät“, so Ulrike Fischer. Also normales Radfahren oder schnelles Gehen nach dem Leitsatz „Laufen ohne Schnaufen“. Damit ist kein Spaziergang gemeint – der kann aber ein guter Start für diejenigen sein, die sich bisher sehr wenig bewegen, um sich dann nach und nach an weitere sportliche Betätigung heranzutasten.

Die empfohlenen 21 Minuten an Mindestbewegung pro Tag sehen für jede und jeden ein bisschen anders aus: Alter, körperliche Fitness und Vorerkrankungen spielen eine Rolle. „Letztlich geht es darum, den Alltag, ob im Beruf oder in der Freizeit, möglichst aktiv und bewegungsreich zu gestalten“ erklärt Ulrike Fischer. Wenn man diese Mindestempfehlung aus medizinischen Gründen nicht erreichen kann, sollte man sich so viel bewegen, wie es die eigene gesundheitliche Situation erlaubt.

Gesundheitskurse nutzen

Idealerweise geht man über das Minimum von 21 Minuten Bewegung pro Tag hinaus und erhöht die wöchentliche körperliche Aktivität, um einen noch größeren Gesundheitseffekt zu erzielen.

Die AOK unterstützt dabei, mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren und nachhaltig etwas für die eigene Gesundheit zu tun. „Wir fördern eine Vielzahl von Gesundheitskursen, aus denen man das für sich passende Bewegungsangebot auswählen kann“, so Ulrike Fischer. Auch digitale Prävention ist im Programm. Ein Vorteil bei den Cyberfitness-Angeboten ist, sich jederzeit und überall per PC, Tablet oder Smartphone in Kurse einloggen zu können ohne an feste Kurszeiten gebunden zu sein.

Internet-Tipps für mehr Bewegung:

www.aok.de/bayern/gesundheitsangebote

www.aok.de/bayern/cyberpraevention



Egal, ob jung oder alt – Bewegung macht Spaß, besonders in der Gruppe.

Die AOK informiert II:

Vielseitig und ballaststoffreich

Fast die Hälfte aller Deutschen (46 Prozent) beabsichtigt, sich im Jahr 2024 gesünder zu ernähren. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Statistik-Portals Statista. Damit erreichte dieser Vorsatz Platz 3 hinter „Mehr Geld sparen“ (51 Prozent) und „Mehr Sport treiben“ (48 Prozent). „Es wäre schade, wenn jemand den Plan, gesünder zu essen, schon nach kurzer Zeit aufgibt, weil er zu kompliziert erscheint“, sagt Doris Ohnemüller, Ernährungsexpertin bei der AOK in Bayreuth. Sie ist überzeugt, dass bereits einige wenige Änderungen große Verbesserungen bringen. Mit einer ausgewogenen Kost bekommt der Körper ausreichend, aber nicht zu viele Kalorien und alle lebensnotwendigen Nährstoffe in der richtigen Menge.

Gemüse und Obst spielen die Hauptrolle

Deshalb stehen Gemüse und Obst ganz oben auf der Liste der gesunden Lebensmittel. „Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt für Gemüse und Obst ‚5 am Tag‘ – das heißt, fünf Portionen dieser kalorienarmen, aber vitamin- und mineralstoffreichen Produkte sind genau richtig“, erklärt Doris Ohnemüller.

Eine Portion entspricht ungefähr einer Handvoll. Beim Gemüse ist das zum Beispiel eine Paprikaschote, eine Handvoll Sauerkraut oder zwei Handvoll grüner Salat, beim Obst entsprechend ein Apfel, eine Orange, ein Pfirsich oder zwei Handvoll Beeren. Dabei ist es sinnvoll, auf die gesamte Sortenvielfalt zurückzugreifen und das ganze Angebot an frischen Produkten über das Jahr hinweg – bevorzugt regional und saisonal – zu nutzen. „Dabei ist es günstig, wenn pflanzliche Lebensmittel mindestens drei Viertel der täglichen Nahrung ausmachen, wenn mehr Gemüse als Obst auf den Speiseplan kommt und wenn man immer einen Teil – etwa die Hälfte – der täglichen Gemüse- und Obstmenge roh verzehrt“, so Doris Ohnemüller.

Vollkorngetreide liefert Nähr- und Ballaststoffe

Eine gute Orientierung bei der Lebensmittelauswahl bietet die Ernährungspyramide, bei der Wasser sowie Gemüse und Obst die Basis bilden. Daneben spielen Vollkornprodukte eine wichtige Rolle.

Sie sättigen durch den hohen Ballaststoffgehalt besonders gut, wirken sich positiv auf die Verdauung aus und liefern wertvolle Inhaltsstoffe. Im Vergleich zu Weißmehl besitzt Vollkorn mehr Vitamin E und B-Vitamine, Magnesium und Zink. Beim Verzehr ballaststoffreicher Lebensmittel wie Vollkornprodukte, Gemüse oder Hülsenfrüchte steigt der Blutzuckerspiegel langsamer an, wodurch der Insulinspiegel niedrig bleibt, was zusätzlich die Sättigung und das Wohlbefinden verbessert. „Ballaststoffe haben ihren Namen ganz zu Unrecht, denn sie wirken positiv auf die Darmflora und damit auf die Darmgesundheit“, ergänzt die AOK-Ernährungsexpertin. Sie sind Inbegriff gesunder Ernährung und helfen nachweislich dabei, ernährungsbedingte Erkrankungen wie Diabetes zu vermeiden.

Weitere Informationen im Internet:

- Ausgewogene Ernährung – jeden Tag gesund essen: <https://www.aok.de/pk/magazin/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/ausgewogene-ernaehrung-was-sollte-ich-protag-essen/>
- „5 am Tag“: <https://www.5amtag.de/>



Neben Obst und Gemüse bilden ballaststoffreiche Vollkornprodukte den Grundstock einer gesunden Ernährung.

Die AOK informiert III:

Mehr Leistungen der Pflegekasse

Ab diesem Jahr erhalten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen höhere Leistungen. So steigt in der ambulanten Pflege das monatliche Budget für Sachleistungen durch Pflegedienste um fünf Prozent. Auch das Pflegegeld bei Versorgung durch Angehörige oder Freunde wird um fünf Prozent erhöht.

Neben der Anhebung der Beträge für Pflegegeld und Pflegesachleistung gibt es auch höhere Leistungszuschläge für pflegebedürftige Heimbewohner. Für Betroffene bedeutet dies im besten Fall eine Entlastung von 75 Prozent (bisher 70 Prozent) bei den pflegebedingten Eigenanteilen. Die Höhe der Leistungszuschläge ist nach der Verweildauer in der stationären Einrichtung gestaffelt.

AOK-Beirat begrüßt finanzielle Entlastung

„Die verbesserten Leistungen in der Pflege tragen dazu bei, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen finanziell zu entlasten – das ist ein wichtiger und richtiger Schritt“, so Uwe Kern, Beiratvorsitzender bei der AOK in Bayreuth.

In der Region profitieren rund 6.300 AOK-versicherte Pflegebedürftige von den höheren Leistungen, die auf das Pflegeunterstützungs- und -entlastungs-Gesetz (PUEG) zurückgehen. Insgesamt sind es knapp 220.000 Pflegebedürftige bei der AOK Bayern. „Die Auszahlung der neuen Beträge erfolgt ab 2024 automatisch. Es mussten keine neuen Anträge gestellt werden“, freut sich Uwe Kern über die unbürokratische Umsetzung durch die AOK.

Erleichterungen für pflegende Angehörige

Auch für pflegende Angehörige gibt es Erleichterungen – etwa die Ausweitung des Pflegeunterstützungsgelds. Grundsätzlich haben Beschäftigte das Recht, bis zu zehn Tage der Arbeit fernzubleiben, um im Akutfall für pflegebedürftige Angehörige die Pflege zu organisieren. Bisher war diese Leistung auf insgesamt zehn Arbeitstage je pflegebedürftiger Person beschränkt. Künftig kann das Pflegeunterstützungsgeld pro Jahr für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftiger Person in Anspruch genommen werden.

Pflege-App unterstützt im Alltag

Um Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Pflegealltag zu unterstützen, hilft die AOK-Pflegeberatung beispielsweise bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung oder informiert zu Angeboten, die Angehörige entlasten können. „Neben der persönlichen Beratung vor Ort setzt die AOK Bayern auch auf digitale Hilfe – etwa mit der neuen Pflege-App“, so Uwe Kern. Gerade zu Beginn der Pflegebedürftigkeit benötigen Betroffene einen Fahrplan für die neue Lebenssituation. Hier setzt der digitale Begleiter mit Informationen, Checklisten und praktischen Anleitungen zur Pflege und zu Pflegeleistungen an. Zudem ermöglicht die App, sich digital mit weiteren pflegenden Angehörigen, Freunden und Nachbarn zu vernetzen.

Informationen rund um das Thema Pflege gibt es bei der AOK-Pflegeberatung in Bayreuth unter der Telefonnummer 0921/288-261.



Pflegebedürftige werden häufig zu Hause von ihren Angehörigen umsorgt und gepflegt.



Die KiTa
direkt **VOR ORT.**
Ihr nächster Job
direkt **VOR ORT.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir bilden 2024 wieder aus:
**Elektroniker für
Betriebstechnik** (m/w/d)

Seit über 40 Jahren planen, konstruieren und bauen wir maßgefertigte Schaltschränke und Schaltanlagen für unsere Kunden aus sämtlichen Bereichen der Industrie.

Wir suchen ab sofort in Tannenwirthaus bei Marktlegast

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
oder branchenähnliche Berufe | Vollzeit



Schaltanlagenprüfer (m/w/d)
Elektroniker:in | Quereinstieg möglich | Vollzeit



Weitere Stellenangebote unter www.hermos.com!

- 📅 Externe Fort- und Weiterbildungen
- 📅 Mitarbeiterevents & Ausflüge
- 🚑 Unfallversicherung (beruflich & privat)
- ➡️ Ein eigenes Job-Rad
- 🕒 Flexible Arbeitszeiten & 30 Urlaubstage
- 🏢 Corporate Benefits

Bewerbung per Mail an job-schaltanlagen@hermos.com

Zukunft Gemeinsam Entwickeln

HERMOS MEMBER OF ELEVION GROUP

Hier finden Sie Ihren neuen Chef!
In der Rubrik **STELLEN** Markt.



Bayerischer Integrationspreis 2024

#Integration #Frauen #Gesellschaft #Arbeit #Mütter #Tochter #gemeinsame Sprache

Integration – Frauen im Fokus

Der Bayerische Integrationspreis 2024 – gemeinsam verliehen vom Bayerischen Landtag, dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie dem Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung – steht unter dem Motto „Integration – Frauen im Fokus“. Ausgezeichnet werden Projekte und Institutionen, die sich in besonderer Weise um die Integration von Frauen verdient gemacht haben und integrative Strahlkraft ausüben. Jetzt bewerben!

Frauen haben im Integrationsprozess eine wichtige Schlüsselrolle. Besonders Mütter sind Vorbilder und Wegbereiterinnen für ihre Kinder. Zugewanderte Frauen, die ausreichend Deutsch sprechen und mit unseren Werten vertraut sind, können sich im Alltag gesellschaftlich einbringen und selbst für ihre Belange und die Interessen ihrer Familie eintreten, so z. B. in der Arztpraxis, bei Behörden oder beim Elternabend. Besonders wichtig für die Integration ist auch die Teilnahme am Berufsleben, denn Ausbildung und Erwerbstätigkeit sichern eigenes Einkommen, sorgen für Begegnung und Austausch und steigern die eigene Handlungsfähigkeit. Frauenspezifische Integration berührt noch viele weitere Themen, z. B. das ehrenamtliche Engagement von Migrantinnen, das zum kulturellen Verständnis beiträgt, aber auch das Spannungsverhältnis zwischen

einem traditionellen Rollenverständnis in vielen Herkunftsländern und der gleichberechtigten Gesellschaftsform hierzulande.

Bewerben Sie sich jetzt für den Bayerischen Integrationspreis 2024!

An der Ausschreibung können sich Personen, Vereine, Institutionen oder Initiativen beteiligen, die in innovativer Weise die Integration von Frauen in Bayern fördern und sich für die Gleichberechtigung und Selbstbestimmung von Frauen mit Migrationsgeschichte einsetzen. Bietet Ihr Verein Angebote speziell für Migrantinnen und erleichtert ihnen hierdurch das Ankommen in unserer Gesellschaft? Unterstützt Ihre Institution Frauen beim Erlernen der deutschen Sprache? Begleiten Sie Mädchen und junge Frauen mit Migrationsgeschichte bei der schulischen und beruflichen Entwicklung? Ermutigen Sie zugewanderte Frauen, sich ihrerseits ehrenamtlich zu engagieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für den Bayerischen Integrationspreis 2024!

Preisverleihung voraussichtlich

am 13. Mai 2024

im Senatsaal des Bayerischen Landtags

Link zum Bewerbungsformular:

<https://integrationsbeauftragter.bayern.de/integrationspreis-2024/>



Wer kann teilnehmen?

An der Ausschreibung zum Bayerischen Integrationspreis 2024 können sich Vereine und Institutionen aber auch Einzelpersonen beteiligen, die sich für die Integration von Frauen mit Migrationsgeschichte in Bayern stark machen. Die Initiative bzw. das Projekt sollen dabei nachhaltig angelegt sein und bereits erfolgreiche Schritte der Umsetzung vorweisen.

Wie kann man sich bewerben?

Durch rechtzeitiges Ausfüllen des Bewerbungsformulars. **Bewerbungsschluss ist der 19.02.2024!** Wir bitten um Verständnis, dass später eingehende Bewerbungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Integrationsbeauftragten zur Verfügung unter Tel. 089/2192-4308 oder E-Mail an integrationspreis@stmi.bayern.de.

Wie hoch ist das Preisgeld?

Der Bayerische Integrationspreis 2024 ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Dabei kann das Preisgeld auch in Teilschritten auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden für Projekte und Initiativen im Bereich der Integration von Frauen mit Migrationsgeschichte einzusetzen.

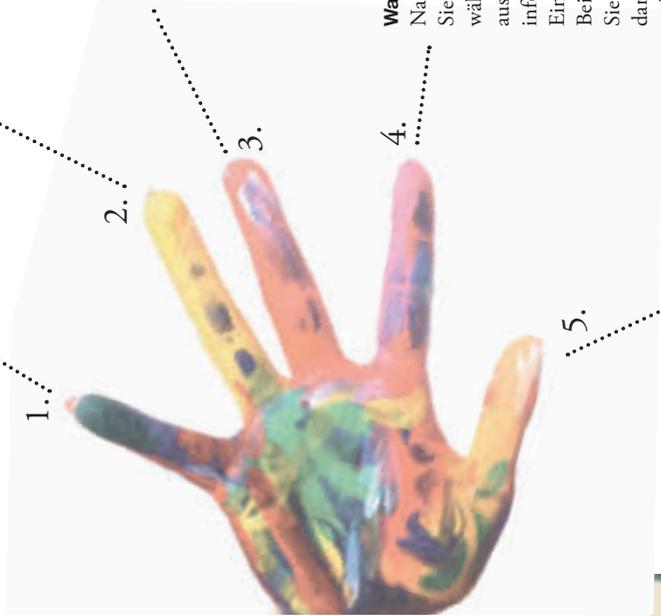
Was passiert nach der Bewerbung?

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Die Jury wählt bis Ende März 2024 die Preisträger aus, anschließend werden die Gewinner informiert. Alle Bewerber erhalten eine Einladung zur Preisverleihung.

Bei Teilnahme am Wettbewerb willigen Sie zudem ein, dass Ihr Projekt und die daran beteiligten Personen öffentlich erwähnt und gewürdigt werden. Im Vorfeld zur Preisverleihung wird über die Preisträger ein Kurzfilm gedreht.

Wer sitzt in der Jury?

Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury des Bayerischen Integrationsrates.



Bayerischer Landtag



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerischer Landtag



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Thema des Fachtages

Ambulant betreute Wohngemeinschaften (abWG) haben in Bayern mittlerweile einen festen Platz in der Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Eingebettet zwischen der häufig sehr belastenden Pflegesituation im häuslichen Umfeld und der stationären Versorgung in einer Einrichtung, sind sie aus der Versorgungskette, auch in kleinen Gemeinden, nicht mehr wegzudenken.

Der Fokus des Fachtages liegt auf den Themen:

- Neues vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
- Bestandsaufnahme und Visionen – Zukunftsfähigkeit von abWGs
- AbWGs – auch im ländlichen Raum
- Initiierung und Umsetzung von abWGs / Fördermöglichkeiten
- Intensivpflegewohngemeinschaften und deren Gestaltung

Fachlicher Input und Fokusgruppen geben Raum für Ideen, Austausch und Vernetzung. Eingeladen zu diesem Fachtag sind vor allem Akteure aus den ambulant betreuten Wohngemeinschaften, also Initiatoren, Pflege- und Betreuungsdienste, Mieter*innen bzw. Angehörige sowie andere Interessierte.

Veranstaltungsort

Kulturzentrum LUISE, Ruppertstraße 5, 80337 München
Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich.
Nutzen Sie am besten öffentliche Verkehrsmittel!

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung bis zum 08. März 2024 wird gebeten. Nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf der Internetseite:

www.bayern-pflege-wohnen.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Veranstalter

Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern, kontakt@ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de; www.bayern-pflege-wohnen.de
Ein Projekt der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH, Spiegelstraße 4, 81241 München, Tel: 089/20189857.

 Koordinationsstelle Pflege und Wohnen
Ambulant betreute Wohngemeinschaften
in Bayern

Fachtagung ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern am 14.03.2024 in München




Im Auftrag
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Tagesablauf

Vormittagsprogramm

- ab
09:30 Ankommen und Begrüßungscafé
- 10:00 Begrüßung und Einführung
Grußwort von Frau Staatsministerin Judith Gerlach,
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention
- 10:15 Ambulant betreute Wohngemeinschaften – Potential, Chancen und Risiken. Ein Blick über den Tellerrand
Dr. Beate Radzey, LANDaufwärts, Göppingen
- 11:00 Das „neue“ PflWoqG und die wichtigsten Neuerungen für abWGs
Tobias Weigl, Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention
Isabelle Agoston, Regierung der Oberpfalz
- 11:30 Wohngemeinschaft im ländlichen Raum. Ein Erfahrungsbericht
Carolin und Roman Ohneberg, Initiatoren Senioren-WG Salgen
- 12:00 Selbst- und Mitbestimmung in einer abWG – aber wie?
Vlasta Beck, Moderatorin, MARO Wohngemeinschaften
Uli Piesch, Angehörigensprecherin, Demenz-Wohngemeinschaft Unterhaching
- 12:30 Mittagspause

Nachmittagsprogramm

- ab
13:30 Einführung und Film: Türkische Wohngemeinschaft Emin Eiler
Sümeyra Öztürk, Demenzsupport, Stuttgart
- 13:50 4 Fokusgruppen (parallel)**
Im Fokus – Ambulant betreute Wohngemeinschaften für besondere Zielgruppen am Beispiel von Menschen mit Migrationsgeschichte
Input und Dialog mit: Sümeyra Öztürk, Demenzsupport, Stuttgart
- Im Fokus – Grundlagen: Aufbau und Förderungen für abWGs
Input und Dialog mit: Doris Rudolf, Koordinationsstelle Pflege und Wohnen unter Beteiligung des Landesamts für Pflege
- Im Fokus – Intensivpflegewohngemeinschaften: Was gibt es Neues?
Input und Dialog mit: Sandra Rübiger,
Intensivpflegeverband Deutschland e.V. unter Beteiligung der Koordinationsstelle Pflege und Wohnen
- Im Fokus – Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft ambulant betreuter Wohngemeinschaften
Dialog mit: Dr. Beate Radzey unter Beteiligung der Koordinationsstelle Pflege und Wohnen
- 15:15 Im Fokus-Kompakt: Was noch zu sagen ist
Podiumsgespräch mit Expertinnen und Experten des Tages
- ab
15:45 Ausklang bei Kaffee und Kuchen
- Moderation:** Brigitte Herkert, Koordinationsstelle Pflege und Wohnen

Ehrenamtliche Hilfe für Geflüchtete

Im Bereich Integration/Migration gibt es viele Möglichkeiten sich zu engagieren. Sprache lernen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen das Leben in Deutschland erklären, Zeit schenken... Zugewanderte Menschen fühlen sich auf diese Weise angenommen, jemand hört ihnen zu und führt sie in unsere Kultur und Bräuche ein. Engagierte schenken Zeit und tragen ganz wesentlich dazu bei, dass unsere Gesellschaft die Herausforderung einer gelungenen Integration meistern kann. Hier einige Möglichkeiten, wie im Landkreis Kulmbach konkret unterstützt werden kann:



- **Engagement in einem Helferkreis vor Ort**

Wenn sich in einer Gemeinde, in der Geflüchtete neu ankommen, ein Helferkreis bildet, ist das für eine gelungene Integration ideal. Die hauptamtliche Integrationslotsin des Landkreises berät gerne beim Aufbau, koordiniert auf Landkreisebene und bietet regelmäßig Informationen bzw. Schulungen an. Empfohlen wird ein „Dach“, unter dem die Helferinnen und Helfer agieren – z.B. die politische Gemeinde, die Kirchengemeinde oder ein Verein. So sind alle Freiwilligen auch versichert.

- **Ehrenamtlich Deutsch unterrichten**

Es ist sehr wichtig, dass die Menschen, die neu in unserem Landkreis ankommen, schnell die deutsche Sprache lernen. Hier bilden ehrenamtlich getragene Sprachkurse oft die erste Brücke, bis die Teilnahme in einem offiziellen Sprachkurs möglich wird. Wenn Sie sich vorstellen könnten, einen Sprachkurs zu leiten oder in einem 1 zu 1 Sprachtandem zu unterstützen, werden Sie nicht allein gelassen. Das bayernweite Projekt „Sprache schafft Chancen“ (Projekträger ist die lagfa bayern e.V.) bietet sowohl Hilfe bei der inhaltlichen Gestaltung als auch finanzielle Unterstützung durch Sachkostenpauschalen, die für Materialien, Fahrtkosten oder Raummieten eingesetzt werden können.

- **Mitwirkung im Dolmetscherpool**

Uns erreichen immer wieder Anfragen von unterschiedlichsten Stellen zur sprachlichen Unterstützung z.B. bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Seit gut einem Jahr gibt es einen „Dolmetscherpool“ mit ehrenamtlich engagierten Menschen, die über verschiedenste Sprachkenntnisse verfügen. Diesen Kreis bauen wir kontinuierlich weiter aus. Aktuell sehr gefragt sind Sprachkenntnisse auf Ukrainisch, Russisch, Arabisch oder Farsi.

Kontakt:

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)
am Landratsamt Kulmbach
Hauptamtliche Integrationslotsin des Landkreises
Souzan Nicholson
Mail: nicholson.souzan@landkreis-kulmbach.de
Homepage: www.engagiert-in-kulmbach.de



PFLEGEREFORM 2024

WICHTIGE LEISTUNGSVERBESSERUNGEN AUF EINEN BLICK



Anhebung der Leistungsbeträge zum 01.01.2024: Pflegegeld, Pflegesachleistungen und vollstationäre Pflege

Die Beträge für das **Pflegegeld** sowie für die **Pflegesachleistungen** werden jeweils **um 5 % angehoben**.

PFLEGE-GRAD	PFLEGE-GELD	PFLEGE-SACHLEISTUNG
2	332 €	761 €
3	573 €	1.432 €
4	765 €	1.778 €
5	947 €	2.200 €

Zum 01.01.2025 steigen alle Leistungsbeträge um weitere 4,5 %.

Bei **vollstationärer Pflege** wird der Zuschuss für die pflegebedingten Aufwendungen **angehoben**.

VERWEILDAUER	ZUSCHUSS
0 - 12 Monate	von 5 % auf 15 %
13 - 24 Monate	von 25 % auf 30 %
25 - 36 Monate	von 45 % auf 50 %
mehr als 36 Monate	von 70 % auf 75 %

Konkrete Entlastung durch die Senkung des Eigenanteils.

Entlastungsbudget für Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Die Beträge der Kurzzeitpflege und der Verhinderungspflege werden zukünftig **zusammengefasst**.

Der **kalenderjährliche Gesamtbetrag** von **bis zu 3.539 €** kann **ab dem 01.07.2025 flexibel für beide Leistungsarten** eingesetzt werden.

Bereits **ab dem 01.01.2024** gelten für **pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** mit den Pflegegraden 4 und 5 bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gesonderte Regelungen.

Weitere Änderungen

✓ **Jährliches Pflegeunterstützungsgeld**
Ab dem 01.01.2024: Pro Kalenderjahr Anspruch für bis zu 10 Arbeitstage je pflegebedürftige Person.

✓ **Erhöhte Transparenz**
Ab dem 01.01.2024: Regelmäßige Übersicht bisher beanspruchter Leistungen und deren Kosten. Bei Bedarf Antrag bei Pflegekasse stellen.

✓ **Entfall der Vorpflegezeit**
Ab dem 01.07.2025: Entfall der sechsmonatigen Vorpflegezeit bei erstmaliger Inanspruchnahme der Verhinderungspflege.

SIE BENÖTIGEN HILFE?

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** täglich von 8-20 Uhr unterstützend zur Seite.

☎ **06131 49 32 023**

➤ **www.pflegehilfe.org**



Alle Änderungen ausführlich erklärt

QR-Code scannen oder Adresse direkt im Browser eingeben:
www.pflegehilfe.org/pflegeunterstuetzungs-entlastungsgesetz

PFLEGE ZU HAUSE

NUTZEN SIE BEREITS ALLE ZUSCHÜSSE?



Entlastung & Auszeiten für pflegende Angehörige

- ✓ **1.500 € Entlastungsbetrag pro Jahr**
z.B. für Seniorenbetreuung oder Haushaltshilfen
- ✓ **Kostenlose Pflegeberatung**
alle 3 bzw. 6 Monate verpflichtend
- ✓ **1.774 € Kurzzeitpflege jährlich**
z.B. für Ersatzpflege im Pflegeheim
- ✓ **1.612 € Verhinderungspflege**
inkl. Aufstockung ein Jahresbudget von 2.418 €
- ✓ **Pflegeunterstützungsgeld**
Pro Kalenderjahr Anspruch auf bis zu 10 Arbeitstage je pflegebedürftige Person

PFLEGEGRAD	PFLEGE GELD	PFLEGESACHLEISTUNG
2	332 €	761 €
3	573 €	1.432 €
4	765 €	1.778 €
5	947 €	2.200 €

Kostenlos mit Pflegegrad

- ✓ **4.000 € Zuschuss für Treppenlifte, Badumbau & mehr**
- ✓ **Gratis Pflegehilfsmittel: Mundschutze, Desinfektionsmittel & mehr**
- ✓ **Hilfsmittel: Elektromobil, Pflegebett & mehr**
- ✓ **Hausnotruf: Basis-Modell kostenlos**



Kostenlose Beratung: 06131 / 49 32 023
Mehr Informationen: www.pflegehilfe.org





**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken**

Haben Sie einen **Pflegegrad** und brauchen **Hilfe beim Einkaufen, Wohnungsputz oder anderen Alltags- und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten**? Sie finden aber keinen professionellen Dienst, der Kapazitäten hat und mit den Pflegekassen abrechnen kann? Der Entlastungsbetrag von 125€ im Monat steht Ihnen jedoch zu.

Seit 2021 können Sie dafür einen Nachbarn oder eine Bekannte bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken als **ehrenamtlich tätige Einzelperson** registrieren lassen, die über den Entlastungsbetrag eine Aufwandsentschädigung erhält. Dabei sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- Mindestalter 16 Jahre
- Nicht verwandt/verschwägert bis einschl. 2. Grad
- Kein gemeinsamer Haushalt
- Ausreichender Versicherungsschutz
- Aufwandsentschädigung unter dem maßgeblichen Mindestlohn
- Online-Schulung mit 8 Unterrichtseinheiten oder einjährige Ausbildung / zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Soziales, Hauswirtschaft, Pflege oder Gesundheit



Nähere Informationen finden Sie auf www.einzelperson-bayern.de. Beratung und Schulungstermine, jedoch keine Vermittlung von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken:

09281/57 500 oder info@demenz-pflege-oberfranken.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.





Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2024

„Ehrenamt schafft Zusammenhalt –
gemeinsam Zukunft gestalten“

www.innovationehrenamt.bayern.de

Eine Anerkennung für gute Ideen im Ehrenamt.

Das Ehrenamt lebt von guten Ideen und Innovationen. Unter dem Motto „Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten“ suchen wir Personen, Initiativen und Organisationen, die gute Ideen rund um das Thema Ehrenamt kreativ aufgreifen und gewinnbringend umsetzen.

Wir verleihen den **Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt** in zwei Kategorien:

Kategorie 1: Innovative Projekte 6 Einzelpreise
à 10.000 Euro für Projekte, die bereits realisiert wurden.
Die Kategorie ist für Sie goldrichtig, wenn Sie bereits ein innovatives Projekt realisieren – selbst wenn Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes gerade erst begonnen haben und damit noch ganz am Anfang stehen.

Kategorie 2: Neue Ideen 5 Förderpreise
je 3.000 Euro für herausragende Ideen und Konzepte.
Wenn Sie mit Ihrer Idee bereits in den Startlöchern stehen, dann soll Ihr Vorhaben nicht an der Frage der Finanzierung scheitern. In diesem Fall ist Kategorie 2 genau die richtige für Sie.

„Bayern.Gemeinsam.Stark. Unsere Heimat lebt von Menschen, die als Ehrenamtliche mit Ideenreichtum und Innovationsfreude für andere Menschen da sind.“

Staatsministerin Ulrike Scharf

Nähere Informationen, auch zum Motto, finden Sie unter
www.innovationehrenamt.bayern.de

Liebe Ehrenamtliche,



„Wir sind dazu geboren, wohlützig zu sein!“ – Dieser Satz von William Shakespeare bringt den Kern des Ehrenamts auf den Punkt: Ehrenamtliches Engagement ist eine zutiefst menschliche Eigenschaft, die den Menschen selbst in den Blick nimmt. Es ist Ausweis einer humanen Gesellschaft, Ausdruck unserer Werte und Garant einer guten und lebenswerten Zukunft in unserem Land.

Als Bayerische Staatsregierung fördern wir das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger aus innerster Überzeugung. Bayern ist mit 41 Prozent ehrenamtlich engagierten Menschen Ehrenamtsland. Das soll und muss so bleiben, weil wir wissen: Ohne Ehrenamt kein Zusammenhalt und ohne Zusammenhalt keine widerstandsfähige Demokratie. In diesem Sinne stellen wir den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2024 unter das Motto:

„Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten“.

Mein Appell an Sie: Machen Sie mit! Zeigen Sie, was Ihr Engagement bewirkt! Ich freue mich auf zahlreiche Ideen und Projekte, die unser Zusammenleben noch weiter verbessern und immer mehr Menschen motivieren, Sinn und Erfüllung im Ehrenamt zu suchen und zu finden. Nur so werden wir bleiben, was wir sind: gemeinsam stark.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Ihre

Ulrike Scharf
Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

Mit dem **Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt** soll die Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement gestärkt und weiter ausgebaut werden.

Für uns sind dabei **fünf Bewertungskriterien** entscheidend, ob ein Projekt oder eine Idee wirklich preiswürdig ist:

1. **Innovativ:**
Das gab es bisher noch nicht, das ist neu.
2. **Engagementfeldübergreifend:**
Auch für andere Bereiche und Felder des Ehrenamtes nützlich und anwendbar.
3. **Gemeinwohlorientiert:**
Nicht kommerziell orientiert.
4. **Vorbildlich:**
Gut und nachahmenswert, ideal auch als Pilotprojekt.
5. **Praktikabel:**
Das Projekt / die Idee ist leicht umzusetzen und Erfolg versprechend.

Neues wagen

Experimentieren

Innovation
im Ehrenamt

Die Zukunft
gestalten



Traueranzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



*In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist Du immer bei uns.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annemarie Schott

geb. Höpfner

* 20.11.1935 † 04.01.2024

In stiller Trauer:

Dein Hans

Tochter Brigitte

Sohn Hubert mit Ute

und alle Enkelkinder mit Partnern

Filshof, im Januar 2024

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Samstag,
den 10. Februar 2024, um 10.00 Uhr in der Basilika
in Marienweiher statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



Herzlichen Dank

allen, die uns beim Heimgang unserer
lieben Verstorbenen

Monika Hartung

das Gefühl gegeben haben, in unserer
Trauer nicht allein zu sein. Während der
langen Krankheit und in der Stunde
des Abschieds haben wir viel Zuneigung
und Trost erfahren, das hat uns sehr gut
getan.

Ehemann Norbert Hartung
Tochter Kathrin mit Familie

Marktlegast, im Januar 2024



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Danke

sagen – mit einer
Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt



Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche vom 01.02. bis 14.02.2024

Paprikalyoner geschnitten.....	100 g € 1,19
Mettwurst , fein vom Stück.....	100 g € 1,09
Nudelsalat hausgemacht.....	100 g € 0,90
Fleischwurst , zart geräuchert.....	100 g € 1,09
Putenfanne mariniert.....	100 g € 1,39
Schweineschäufele	100 g € 0,99
Gulasch gemischt.....	100 g € 1,20

*Jeden Donnerstag ab 11 Uhr
halbe Hähnchen*

Angebot der Woche vom 15.02. bis 28.02.2024

Käsewiener , zart geräuchert.....	100 g € 1,20
Gelbwurst ohne Kräuter, geschnitten.....	100 g € 1,19
Wurstsalat ohne Mayonnaise.....	100 g € 1,09
Leberwurst , grob.....	100 g € 1,59
Schweineschnitzel , natur.....	100 g € 1,10
Rumpsteaks , mariniert oder Roastbeef.....	100 g € 2,69
Schweinehaxen , frisch oder gepökelt.....	100 g € 0,69

Wir empfehlen unseren Partyservice!
Solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns, Sie in unserem Fleischerfachgeschäft
begrüßen zu dürfen. Ihr Team der Metzgerei Ebner



BIS ZU IHNEN INS HAUS

GLASFASER

JETZT IN MARKTLEUGAST

SEID #DABEI
UND STELLT
EURE FRAGEN

Alle Infos zum Glasfaserausbau in
MARKTLEUGAST

Bekommt ihr auf unserer digitalen Bürgerinformationsveranstaltung:

Wann?

Am 15.02.2024 um 16:30 Uhr

Teilnahme unter:

www.telekom.de/glasfaser-events

Hier geht es direkt zur Veranstaltung:



Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickersdorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Num, Remitzhof, Rieblsch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Koseremühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Allgäu ********* Vitalhotel Die Mittelburg in Oy-Mittelberg



Ihr Hotel im malerischen Oy-Mittelberg empfängt Sie mit einem Restaurant mit Panoramaterrasse, einer Bar, einem Wellnessbereich mit Panorama-Hallenbad, Blockhaussauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Wellnessanwendungen sowie Fitnessraum und Abstellmöglichkeit für Fahrräder.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Panorama-Hallenbad, Blockhaussauna, Dampfbad und Infrarotkabine
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ Nutzung des Fitnessraums ✓ **WLAN**
- ✓ Teilnahme am Aktivprogramm (lt. Hotelaushang)
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

4 Tage Halbpension
Reise-Code: **vioy**

ab € **319,-** p.P.



Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte		
		3	5	7
23.01. - 27.01.24, 18.02. - 21.03.24, 24.11. - 06.12.24	3 N.: SO-DI, DO+FR 5 N.: DI-FR, SO 7 N.: täglich (außer SA)	319	499	699
28.01. - 08.02.24, 07.04. - 29.04.24, 12.05. - 16.05.24, 07.12. - 19.12.24	3 N.: SO-DI, DO+FR 5 N.: DI-FR, SO 7 N.: täglich (außer SA)	329	529	749
09.02. - 17.02.24, 22.03. - 06.04.24, 30.04. - 11.05.24, 17.05. - 04.07.24	3 N.: SO-DI, DO+FR 5 N.: DI-FR, SO 7 N.: täglich (außer SA)	369	599	789
05.07. - 02.11.24	3 N.: SO-DI, DO+FR 5 N.: DI-FR, SO 7 N.: täglich (außer SA)	419	649	889

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 40 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 1,60 € p.P./Nacht



Bayerischer Wald ******** Landhotel Christopherhof in Grafenwiesen



Ihr Hotel ist eingebettet in eine reizvolle Naturlandschaft, zwischen den Bergrücken Hohenbogen und Käitersberg. Bad Kötzing ist ca. 6 km, der Blaubacher See ca. 12 km entfernt. Das Hotel bietet Restaurant, Garten, Finnische Sauna, Dampfsauna, Bio-Sauna, Infrarotkabine und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/7 Übernachtungen
- ✓ **All Inclusive Light**
- ✓ Saunadorf mit Finnischer Sauna, Dampfsauna und Bio-Sauna
- ✓ **WLAN** ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

4 Tage All Inclusive Light
Reise-Code: **lcgr**

ab € **99,-** p.P.



Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte		
		3	4	7
23.01. - 03.02.24		99	119	209
04.02. - 23.03.24, 24.11. - 19.12.24		119	139	229
24.03. - 06.07.24, 01.09. - 23.11.24		139	159	259
07.07. - 31.08.24		159	179	279

Einzelzimmerzuschlag: 14 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 0,90 € pro Person/Nacht



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung

Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro